

Protokoll

der ersten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2020

Datum: 1. Mai 2020
Zeit: 17:12 – 19:03 Uhr
Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Cynthia Buchhardt, Theresa Herrmann, Leif Jacob,
Antonia Klaus, Jens Lagemann, Michael May,
Niklas Menge, Antonia Runge

Abwesend: Christine Schulze

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Sebastian Uschmann, Sabrina Viel,
Felix Zimmermann

Sitzungsleitung: Antonia Runge
Protokoll: André Prater

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Corona-Zeit
 - TOP 3 KoRoMa
 - TOP 4 Aufruf der Senatoren
 - TOP 5 Wahlen
 - TOP 6 Sonstiges
-

1.1 Post und Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Leider ist momentan keiner der Post/Mail-Verantwortlichen da, daher müssen wir die Post heute überspringen. Außerdem erinnern wir uns daran, dass Cynthia das Mail-Postfach wegen ihrer Stex-Arbeit nicht länger betreuen will. Antonia sagt, sie könne das unter Umständen in Zukunft übernehmen. Dafür soll sie sich mit Cynthia in Verbindung setzen.

Es gibt auch keine weiteren Berichte.

1.2 Corona-Zeit

1.2.1 Lehre an der FMI

Wir tauschen uns kurz über unseren jeweiligen Informationsstand durch unsere Professor*innen aus. Der Grundzustand ist bedenklich: In zu vielen Vorlesungen wissen wir noch nicht, wie sie ablaufen sollen, obwohl am nächsten Montag die Vorlesungszeit beginnt. Auf der letzten Fakultätsratssitzung hat auch Daphne angesprochen, dass die Studierenden sich schlecht informiert fühlen. Seitdem ist leider noch nichts passiert.

Wir haben auch von einigen Lehrenden gehört, die lediglich ihr Skript zur Verfügung stellen

wollen und keinen Ersatz für die Vorlesungen anbieten wollen. Gerade in den Einführungsveranstaltungen können wir uns nicht vorstellen, dass das ausreicht.

Basti schlägt vor, dass wir das Dekanat – vermutlich Herrn Neuman (Studiendekan) – per Mail kontaktieren. Wir wünschen uns, dass diese Forderungen an alle Lehrenden kommuniziert werden:

- Alle Professoren sollen die Studierenden schnellstmöglich über den Ablauf ihrer Lehrveranstaltungen informieren, und zwar per Mail und nicht etwa nur durch das Posten auf irgendeiner Homepage.
- Die Lehrenden sollen für ihre Lehrveranstaltungen ein Konzept entwickeln, das eine erfolgreiche Modulteilnahme auch in diesem Semester ermöglicht. Dieses Konzept soll auch nach außen kommuniziert werden, gern auch kurz und knapp (3 Sätze). Dieses Mindestmaß müssen wir fordern, da die Universität das Sommersemester 2020 zum regulären Semester erklärt hat.

Theresa erklärt sich bereit, die Mail an Herrn Neumann zu schreiben.

André erzählt noch kurz, dass die FMI einen Server mit der Software BigBlueButton anschafft. Dieser Server könnte schon in der zweiten VL-Woche verfügbar sein und interaktive Live-Online-Lehre ermöglichen. Außerdem wurden für die Lehrenden mehrere Tablets mit Stift-Eingabe angeschafft, um einen Ersatz für Tafel-Vorträge zu ermöglichen.

Theresa: Mail an Studiendekan wg. Lehrsituation

1.2.2 Veranstaltungen/Kommunikation

Am nächsten Samstag ist der **Hochschulinformationstag** – diesmal rein digital. Julien übernimmt die Organisation für die Fakultät. Auch der FSR soll sich beteiligen, da eine Möglichkeit zum Chat mit den Lehrenden und Studierenden der Fakultät geplant ist. Ursprünglich wollte sich Enton darum kümmern, aber ihr fehlt jetzt leider die Zeit. Leif übernimmt für sie. Er spricht auch mit Annika (Bioinfo), die FSR-Koordination übernimmt.

09.05.: Online-HIT

Leif: Orga HIT

Das **Fakultätsfest** kann nicht zum ursprünglich geplanten Termin stattfinden. Wir überlegen kurz, ob wir es z. B. in den Herbst verschieben wollen. Es gibt aber zu große Unsicherheit bzgl. Planung/Erlaubnis und dann auch Wetter/Temperatur. Schweren Herzens sagen wir das Fakultätsfest für 2020 ab, um unsere Kommiliton*innen nicht unnötig zu gefährden.

Auch in diesem Semester wollen wir für unsere Fachschaftsmitglieder erreichbar bleiben. Daher wollen wir viele **Online-Angebote** ausprobieren.

- Um Studierende besser zu erreichen, wollen wir kurze Massen-Mail an alle Studierenden via Cumulus verschicken. Hauptinhalt soll der Hinweis auf unseren Newsletter sein. Außerdem geht es darum, wie man unsere Webseite vom Wohnheim aus erreicht (siehe unten). Micha und Drescher erklären sich dafür bereit.
- Um die Studis nicht in Unwissenheit stehen zu lassen, bieten wir in der ersten VL-Woche zwei Online-Sprechstunden an. Theresa (Mi 10:00) und Basti (Mo 10:00) erklären sich dafür bereit. Wir bewerben die Sprechstunden Online, per Mail und im Social Media
- Wir wollen auch einen Online-Spieleabend in der ersten Woche versuchen. Leif übernimmt die Organisation und holt sich evtl. Hilfe von Niklas. Als Termin versuchen wir Donnerstag 18:30 Als Server wollen wir bbb.fachschaften.org versuchen.

Antonia, Micha: Cumulus-Mail organisieren

Theresa, Basti: Online-Sprechstunden

04.05.,06.05.: Online-Sprechstunden 10:00

Leif: Online-Spieleabend

07.05.: Online-Spieleabend

Theresa: Plakate

Die Plakate für die kommenden Veranstaltungen werden erstellt von Theresa.

1.2.3 Sitzungen

Die Jitsi-Sitzung funktioniert sehr gut. Basti hat explizit gelobt, dass trotz der Situation die Einladung fristgerecht war und die Links zur Sitzung rechtzeitig öffentlich verfügbar waren.

Es ist zu früh, um über regelmäßig Sitzungstermine zu sprechen. Antonia erstellt erstmal ein Dudle für nächste Woche.

1.3 KoRoMa

Die aktuelle KoMa in Bonn wurde zunächst abgesagt. Sie findet eventuell später im Jahr (September?) statt. Die KoMa in Jena wird wohl auf den Januar 2021 verschoben.

Momentan findet die KoRoMa statt – Konferenz (Rein Online) der deutschsprachigen Mathematikfachschaften. Leif berichtet kurz davon, was passiert.

- Es wurden verschiedene Lehrplattformen vorgestellt. BigBlueButton scheint eine der besten zu sein – genau das schafft die FMI ja auch in Zukunft an.
- Gerade wird eine Resolution über ein Nichtsemester vorbereitet.
- Es gibt morgen einen Arbeitskreis darüber, welche Online-Formate die üblichen Fachschaftsveranstaltungen ersetzen können. Wir freuen uns schon auf die Ergebnisse dieses AKs.
- Basti berichtet, dass ein Kneipenabend über Jitsi auch problemlos mit 30 Personen funktioniert.

1.4 Aufruf der Senatoren

Es gab am 17. April eine Mail der studentischen Senatoren in unserem Postfach. Leider haben sich die meisten Punkte dieser Mail schon erledigt, weil wir nicht schnell genug reagiert haben.

Was wir dennoch mitnehmen wollen: Die Universität bietet einen Corona-Notfonds für Studierende an, die in der aktuellen Situation in finanziellen Schwierigkeiten stecken. Diesen Hinweis wollen wir auf jeden Fall teilen.

Social Media: Corona-Notfonds bewerben

1.5 Wahlen

Natürlich stehen auch in diesem Sommersemester wieder die Uni-Wahlen an. Der Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 18. Mai. Wir haben also jetzt nur 2 Wochen für die Kandidierendenakquise. Unsere Social-Media-Leute machen Werbung. André schreibt nochmal ne Mail über den Verteiler. Es geht um diese Posten:

- FSR Mathe – im kommenden Jahr werden viele Leute fertig. Wir brauchen also viele neue Mitglieder im FSR, die Nachrücken können. Der erschwerte Kontakt zu Erstis durch Corona macht uns die Situation nicht gerade leichter. (10 Plätze)
- StuRa – Jens und Jonathan werden wohl beide nicht nochmal antreten. Leif hat schon Interesse bekundet, aber zwei Kandidierende wären besser. (Listenwahl, max. 2 Sitze)
- Fakultätsrat – Wir brauchen komplett neue Kandidierende, da die aktuell gewählten ihr Studium abschließen. (Ein Platz, mehrere Stellvertreter*innen)

- Assistentenrat – Dieses neue Gremium dient der Interessenvertretung von stud./wiss. HK. Es wäre sehr gut, wenn wir da einen Sitz bekommen, weil die Interessen von Übungsleitern doch ganz andere sind als die von Kopier-Hiwis in den Geisteswissenschaften.

1.6 Sonstiges

- Es gibt eine Mail von der **StuRa-AG Lagerraum**. Es geht darum, ob ein zentraler Lagerraum in der CZ3 eingerichtet werden kann. Zunächst geht es um die Bedarfsermittlung in diesen Bereichen.
 1. Soll in den Lagerraum aus Platzgründen – die Hüpfburg, die Grills (Mathe und Bioinfo)
 2. Soll in den Lagerraum, um leichter erreichbar zu sein – da fällt uns erstmal nichts ein
 3. Wurde nie gekauft, weil es keinen Platz gab – Handwagen (evtl. 2 Stück?)

Jens soll diese Aufstellung an die AG Lagerraum mitteilen.

Jens: AG Lagerraum

- Felix und Micha berichten, dass sie in ihren Wohnheimen momentan mal wieder Probleme haben, gewisse Uni-Seiten zu erreichen, z.B. die Seite vom FSR Mathe und das CAJ. Felix ergänzt, dass es mit Uni-VPN wieder funktioniert. Wir wollen das KSZ kontaktieren und sie bitten, dieses Problem zu lösen. Leif macht das. In der Zwischenzeit wollen wir zB in der Cumulus-Mail auf das Problem und den Workaround aufmerksam machen.
- André sagt, dass es die evtl. die Möglichkeit gibt, zum neuen Studiengangsplakat für Mathematik Stellung zu nehmen, welches beim HIT verwendet werden soll. Er fragt, wer das nächste Woche übernehmen könnte. Leif und Theresa melden sich. André kommt auf sie zu, falls es nötig wird.
- Jens erzählt, dass er jetzt StuRa-beauftragt einmal wöchentlich mit dem VP Lehre zusammenkommt, um Probleme mit der Lehre in der Corona-Situation zu besprechen. Wir können ihn also auf Probleme ansprechen, um sie auf dem kurzen Diensweg nach oben zu tragen. Weitere Ansprechpartner sind Scania, Jil und Markus Leipe.
- Wir überlegen kurz, ob wir auf unserer FSR-Seite auch eine Art Corona-FAQ einrichten wollen. Wir wissen aber momentan noch nicht, welche Inhalte dort hin sollten, die nicht die Uni schon liefert. Während unserer Online-Sprechstunden wollen wir schauen, ob es tatsächlich häufig gestellte Fragen gibt, die wir online für alle beantworten können.

Leif: KSZ kontaktieren

André Prater
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

Protokoll

der zweiten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2020

Datum: 6. Mai 2020
Zeit: 16:10 - 17:10 Uhr
Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Cynthia Buchhardt, Theresa Herrmann, Leif Jacob,
Michael May, Niklas Menge, Antonia Runge,
Christine Schulze

Abwesend: Antonia Klaus, Jens Lagemann

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Sebastian Uschmann, Sabrina Viel,
Felix Zimmermann

Gäste: Leonard Jakobowsky, Helen Würflein

Sitzungsleitung: Antonia Runge

Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 4 Sonstiges
-

2.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Aktuell gibt es Probleme mit der StuRa-Cloud und ist deshalb aktuell offline.
- Es wurde eine Mail wegen des HIT über den Verteiler geschickt. Darin enthalten ein Doodle für Interessierte für Schichten.
- Wir wurden angefragt, ob wir für Enactus (welche Nachhaltige Organisationen unterstützen), auf Social-Media (zwecks Mitglieder-Suche) Werbung machen möchten. Dazu soll am 20.5 ein treffen auf Instagram stattfinden. André merkt an, dass dies fraglich ist, da man Instagram (im Gegensatz zu z.B. Zoom nicht ohne Account nutzen kann). Cynthia leitet die Mail an die Social-Media-Verantwortlichen weiter.
- Wir wurden über den Fachschaftenverteiler angefragt, was aktuelle Probleme von Studierenden sind. Tine schlägt vor eine Umfrage auf Instagram zu starten, um schnell aktuelle Probleme herauszufinden. Theresa schlägt vor die bereits uns bekannten Probleme bereits rückmelden zu können. Cynthia berichtet, dass sie den ganzen Tag auf Moodle unterwegs ist, es zwar noch nicht abgestürzt ist aber sehr langsam. Helen wirft ein, dass es bei ihr abgestürzt ist. Theresa berichtet vom Institutsrat, dass unsere Fakultät versucht verstärkt eigene Serverkapazitäten auszubauen.

Weitere Berichte:

- Unsere Anregungen von der letzten Sitzung wurden an die Verantwortlichen herangetragen und bereits auf der heutigen Institutsratsitzung besprochen. Es wurde über die Abschaltung des CAJ gesprochen, da insbesondere Frau Haroske gerne weiter CAJ nutzen möchte. Es sind auch noch einige Fragen offen (Umstieg auf Moodle, was passiert mit den Dokumenten auf CAJ, es will sich nicht von den Uni-Servern abhängig gemacht werden -> Lösung wäre ein eigenes Moodle (oder alternative) auf den FMI-Servern laufen zu lassen).
- Theresa berichtet, dass sie mit Daphne (FSR Informatik), einen kleinen Online-Umfragebogen erstellen möchten, um dann alle Studierenden der Fakultät zu befragen. Theresa schickt die Planungen dazu per Mail.

2.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

2.2.1 Sprechstunden am 04.05.20 und 06.05.20

Es waren leider in keiner der beiden angebotenen Sprechstunden Studierende (online) anwesend. Deshalb scheint es nicht sinnvoll dies in näherer Zukunft zu wiederholen.

2.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

2.3.1 Spieleabend am 07.05.20

Die Planungen laufen. Leif wird dann den BBB-Link an Theresa schicken, damit dieser veröffentlicht werden kann.

2.3.2 HIT am 09.05.20

Es wird einen (online) Raum geben und Leif hofft, dass dann Leute kommen und fragen stellen. André wird am Beginn da sein dann Leif. Es fehlen aber für Mathe noch Personen für den Zeitraum von 12 bis 15 Uhr, insbesondere erwartet André für diese Zeit eine erhöhte Nachfrage. Sabrina muss schauen, ob sie vllt. eine Stunde online kommen können. Theresa kann von 14 bis 15 Uhr anwesend sein. Cynthia könnte im Notfall (und falls Internet vorhanden) einspringen. André berichtet, dass es aktuell leider nicht so aussieht, als gäbe es zum HIT Studiengangsplakate.

alle: in HIT-Schichtplan eintragen

2.3.3 KoRoMa Erkenntnisse

Auf der KoRoMa drei Resolutionen verabschiedet (Datenschutz, Gleichstellung in Zeiten von Corona, Nichtsemester). Insbesondere wurde herausgearbeitet, dass die aktuelle Situation gerade für Studierendeneinsteiger schwierig ist, aber dort sind wir mit z.B. Mathe-Café-online vergleichsweise gut aufgestellt. Die KoRoMa kann als Erfolg gewertet werden, auch wenn Zukünftig weiterhin normale KoMata stattfinden sollen. Aktuell werden die zukünftigen KoMata (insbesondere die in Jena) weiter geplant und müssen notfalls (aufgrund der SARS-CoV-2 Situation) online stattfinden.

Bezüglich von Veranstaltungen wurden lediglich Online-Spieleabende, sowie Autokino besprochen und weitere Ideen gesammelt, wobei z.B. die Idee eines (online) Filmeabends, als unschön, verworfen wurden.

Theresa berichtet, dass auf Instagram der Vorschlag an uns heran getragen wurde auch

einen online-Kneipenabend zu veranstalten. (und mahnt an, dass dies nicht wieder online-XXX nennen sollte sondern z.B. Kneipenabend zu Hause oder ähnlich). Tine berichtet in dem Zusammenhang von dem spontanen Kneipenabend während der KoRoMa und teilt die Erfahrung das dies sehr gut funktioniert hat und es eine schöne Möglichkeit war Leute wieder zu sehen. André berichtet von den Plänen der Physiker für eine (online) Kneipentour (um auch Personen für den FSR anzuwerben). Tine baut darauf auf und schlägt vor zunächst einen normalen Kneipenabend zu veranstalten und wenn dieser gut angenommen wird dies auszubauen und damit eine Ersatzveranstaltung für die in diesem Semester ausfallende Inverse-Stradtally zu schaffen.

Uschi und Leif halten dies für unaufwändig und würden einen Kneipenabend organisieren.

Uschi schlägt den Anfang nächster Woche vor, um vllt. am Ende der Woche noch eine andere Veranstaltung veranstalten zu können. Wir einigen uns auf Montag 19 Uhr.

André regt an herauszufinden, wann Übungsserien fällig sind, um auch in SARS-CoV-2 Zeiten unsere Veranstaltungen danach zu richten. Aufgrund der Abgabetermine am Anfang der Woche entscheiden wir uns um und verschieben ihn auf Mittwoch.

Leif, Uschi: (online) Kneipenabend organisieren

13.05.20 - 19 Uhr: (online) Kneipenabend

2.3.4 Weitere Veranstaltungen

Antonia fragt, ob wir noch weitere Veranstaltungen planen wollen oder von Woche zu Woche. Micha fragt, ob wir nicht einen Anime-Abend machen möchten. Uschi merkt an, dass es einer guten Lösung bedarf, da die Übertragung eines Bildschirms an den Rest von der Qualität grausam wird. Leif erklärt sich bereit mit Micha einige technische Dinge zu testen. Da bislang immer die Physiker mit dabei waren, fragt Micha, ob wir das wieder möchten. Leif schlägt vor zunächst die technischen Möglichkeiten zu testen und sie dann zu fragen, falls die Umsetzung eine entsprechende Personenzahl ermöglicht.

Leif wirft ein, dass wir bislang in unseren Planungen zu z.B. dem Spieleabend die Infos (BioInfos) nicht berücksichtigt haben. Leif und Uschi fragen die Infos bezüglich des Kneipenabends in der nächsten Woche an.

Leif, Uschi: Infos+BioInfos, wegen Kneipenabend anfragen

2.4 Sonstiges

- Prof. Matveev hat explizit darum gebeten (da er kein Face-to-Face-Feedback erhält) ihm mitzuteilen, wenn irgendwelche Probleme (z.B. im Mathe-Café) auftauchen. Wir fragen uns, ob er nicht vielleicht seine Vorlesungen als Online-Videokonferenzen abhalten könnte. Helen berichtet, dass er aktuell, dass er nur Videos hochläd und um Feedback gebeten hat. Uschi wirft ein, dass wir vllt. Prof Matveev auf die Möglichkeit der Online-Videokonferenzen hinzuweisen. Tine übernimmt das.
- Tine merkt an, dass aktuell nicht abzusehen ist, dass es in diesem Semester Präsenzbetrieb geben wird und wir deshalb mit Online-FSR-Sitzungen planen sollten und dazu einen wöchentlichen Termin finden sollten. Antonia R. erstellt einen Doodle.
- Es fehlen noch Bewerber für verschiedenste Gremien. Tine erklärt sich bereit Interessierte für den Institutsrat einzuarbeiten, Antonia R. erklärt Interesse.

Die nächste Sitzung findet in der nächsten Woche statt.

Antonia R.: wöchentlichen FSR-Termin finden

alle: Überlegen in welche Gremien man gewählt werden möchte

Niklas Menge
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

Protokoll

der dritten Sitzung
des FSR Mathematik
im Sommersemester 2020

Datum: 13. Mai 2020
Zeit: 16:36 - 17:07 Uhr
Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Cynthia Buchhardt, Theresa Herrmann, Leif Jacob,
Antonia Klaus, Michael May, Niklas Menge,
Antonia Runge

Abwesend: Jens Lagemann, Christine Schulze

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Sabrina Viel, Martin Walter, Felix
Zimmermann

Gäste: Helen Würflein

Sitzungsleitung: Antonia Runge

Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 4 Sonstiges
-

3.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Frau Kampe (Universitäres Gesundheitsmanagement) hat uns geschrieben, ob wir etwas in Richtung Gesundheitsmanagement machen und ob wir jemanden haben der sich damit Befassen möchte und mit ihr zusammenarbeiten möchte.
- Dem StuRa muss in Zukunft nicht mehr die Einladungsmail zu Sitzungen geschickt werden.
- Es wurde sich herzlich bei allen HIT-Helfern gedankt.
- Wir wurden angeschrieben, ob wir eine Kooperation zwecks Organisationsunterstützung für digitale Absolventenbälle möchten. André merkt an, dass wir von diesen seit Jahren in Massenmails angeschrieben werden und aktuell der schlechtest mögliche Zeitpunkt ist und wir dies deshalb nicht tun möchten.

Weitere Berichte:

- Keine weiteren Berichte.

3.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

3.2.1 Spieleabend am 07.05.20

Es wurde den größten Teil der Zeit scribbl.io gespielt. Am Ende noch etwas Codenames. Es waren über den gesamten Zeitraum in wechselnder Besetzung 12 Leute online. Leif bewertet diesen Spieleabend positiv und schlägt vor nächste Woche einen weiteren zu veranstalten. Dazu setzt sich Leif mit den Infos in Verbindung.

3.2.2 HIT am 09.05.20

André hat uns bereits im Vorfeld vom HIT berichtet:

Um auch nochmal positives Feedback vom HIT dazulassen. In er Zeit 13-15 Uhr hatten wir immerhin einige Gäste (irgendwo zwischen 5 und 10) und konnten auch gut beraten. Ich würde sagen, wir haben bei denen dann einen guten Eindruck hinterlassen und können hoffen, die irgendwann mal bei uns begrüßen zu dürfen. Leider gab es nur 2 Mathe-Fälle, der Rest war Info und Bioinfo.

3.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

3.3.1 Kneipenabend am 13.05.20

Der Kneipenabend ist vorbereitet und Leif wird im Anschluss an die Sitzung an Theresa den BBB-Link schicken, damit dieser online gestellt werden kann.

3.3.2 Spieleabend am 20.05.20

Leif schlägt vor in der nächsten Woche wieder den Mittwoch zu wählen, da dies mit den Übungsserien gut passt. Antonia wirft ein, dass wir zunächst den Sitzungstermin festlegen sollten. Wir einigen uns auf Mittwochs 17 Uhr. Leif schlägt 19:30Uhr als Zeit für den Spieleabend vor.

20.05.20: Spieleabend

3.3.3 Animeabend

Aktuell konnte leider noch keine gute Technische Umsetzung gefunden werden, um gemeinsam einen Anime zu schauen. Helen schlägt Netflix-Party vor, kann allerdings nicht genau sagen wie und wie gut das funktioniert. Michael nimmt diese Idee auf und schaut, ob dies eine gute Möglichkeit darstellt.

3.4 Sonstiges

- Theresa erinnert daran ihr rechtzeitig Informationen zu Veranstaltungen zukommen zu lassen, damit sie genügend Zeit für das Plakat erstellen hat.
- Cynthia weist nochmal darauf hin, dass man sich für die Wahlen aufstellen lassen soll. Am Montag um 14 Uhr ist scharfe Grenze. Insbesondere beim Gleichstellungsbeirat und im FSR sind aktuell noch kaum/keine Wahlvorschläge eingegangen. Antonia fragt wie viele sich denn Vorstellen können sich für den FSR aufzustellen. Das Ergebnis dieser Umfrage beträgt 6.

- André spricht den Assistentenrat an, da dieser immer von allen vergessen wird. Leider hat gerade keiner von uns eine Assistentenstelle.
- Sabrina wurde über Social-Media angeschrieben, ob es weitere Personen für eine Grüne-Liste für den StuRa gibt.

Die nächste Sitzung findet in der nächsten Mittwoch um 16:15 Uhr statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

Protokoll

der vierten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2020

Datum: 20. Mai 2020
Zeit: 17:00 - 19:07 Uhr
Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Theresa Herrmann, Leif Jacob, Antonia Klaus, Jens Lagemann, Michael May, Niklas Menge, Antonia Runge, Christine Schulze

Abwesend: Cynthia Buchhardt

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Sabrina Viel, Felix Zimmermann

Gäste: Jennifer Frick, Lisa Knauer, Max Krischeu, Jonathan Schäfer, Helen Würflein

Sitzungsleitung: Antonia Runge

Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Corona-Situation-Update
 - TOP 3 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 5 Evaluation
 - TOP 6 Sonstiges
-

4.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Wir beginnen die Sitzung, indem wir die Tagesordnung stumm schalten.

Es gab einige E-Mails:

- Die Probleme mit der Cloud wurden behoben.
- Wir haben eine Mail vom FSR Anglistik bekommen. Sie möchten sich mit ihren Problemen direkt an die Uni wenden und haben uns angefragt, ob wir uns daran beteiligen können. Jens fragt sich warum sie das in dieser Form tun, da dafür genau die Studentischen Vertreter (im Krisenstab) da sind, welche mit der Uni in Kontakt stehen. Michael wird ihnen antworten und sie auf die Studentischen Vertreter hinweisen.

Michael: Mail beantworteten

Weitere Berichte:

- Heute hat sich die OrgaGruppe der KoMa getroffen. Die KoMa wird im November voraussichtlich nicht stattfinden. Nach Möglichkeiten soll sie am zweiten Januarwochenende 2021 stattfinden, ob dies aber konkret möglich ist muss noch geklärt werden. Für die verschobene KoMa in Bonn ist noch nicht klar, ob sie stattfinden wird.

- Es wurden gestern die Wahlvorschläge veröffentlicht. Es haben sich für den FSR Ma-the 9 Personen aufgestellt. Insbesondere konnten noch 3 Erstis gewonnen werden. Es gibt 3 Listen für den StuRa mit insgesamt 8 Bewerbern, davon etwa die Hälfte aus dem FSR-Mathematik.
- Letzte Woche war Fakultätsrat, es wurde über die aktuelle Situation gesprochen und festgestellt, dass es für die kurze Zeit relativ gut läuft und es gut ist, dass wir von den Uni-Rechnern unabhängig sind und es damit bei uns stabiler läuft. Es bleibt noch zu klären, wie mit dem aufzeichnen von Vorlesungen umzugehen ist. Es wurde von Erfahrungen berichtet, dass aufgezeichnete Vorlesungen in der Prüfungsphase an anderer Stelle zu einem großen Mehrwert gesorgt haben.
- Es wurden wieder einige Dinge letzten Mittwoch auf der FSR-Kom beschlossen. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass es wahrscheinlich aufgrund der aktuellen Situation einen großen Rücklauf von den FSREN zur FSR-Kom geben wird. Daher wird darum gebeten entsprechend Anträge zu stellen. André merkt an, dass es aktuell immer noch keinen eingereichten Haushalt gibt. Selbst nach der Einreichung wird es vermutlich mindestens 3 Monate dauern, bis wir tatsächlich Geld ausgeben dürfen. Tine schlägt vor Geld für die KoMa zu beantragen, da noch unklar ist inwieweit wir Fördergelder bekommen werden.

alle: FSR-Kom-
Anträge überlegen

4.2 Corona-Situation-Update

Jens weißt darauf hin, dass es zu dem Thema vor kurzem eine Mail an den FSR gab, welche noch in den internen Verteiler geschickt werden muss. Es soll eine Zusatzordnung für die Corona-Situation geschrieben werden, da die aktuellen Ordnungen natürlich nicht auf die Corona-Situation angepasst sind. André findet, wir sollten eher darauf achten und schauen, was bei uns gut oder schlecht läuft und wir die Chance nutzen können, dass wir sowohl Lehramts als auch Bachelor-Erstis anwesend haben. Max berichtet für die Lehramtler, dass es in Analysis sehr gut läuft und auch bei Herr Green läuft es relativ gut, allerdings war oftmals das Problem, dass die Abgabe der Übungsserien (via Moodle) dadurch behindert war, dass die Dateigröße auf 5MB beschränkt ist. Helen berichtet für die Bachelor: in Analysis gibt es nur ein Skript, was sie aber persönlich gut findet. Zu LinAII gab es bereits Kritik an Prof. Matveev, da die VL-Videos wohl zu lange waren, weshalb er nun auch eine Zusammenfassung der Videos-VL hochläd. Zu EWMS und C++ gibt es gute Erklärungen zum Skript + an entsprechender Stelle den Einsatz von digitalen Whiteboards. Dabei sind alles Aufzeichnungen und damit auch nachträglich verfügbar. André merkt an, dass man von Zweitsemestern nicht erwarten kann, dass sie sich alles anhand eines Skriptes selbst erklären können. Helen stimmt ihm zu sagt, aber dass sie damit klar kommt und ihr die Übungen dazu auch sehr helfen. Tine berichtet, dass es z.T. vergleichsweise schwierig ist mit Professoren ins Gespräch zu kommen um Verbesserungsvorschläge einzubringen, auch gibt es Informationen oftmals erst sehr Kurzfristig und gerade bei den Erziehungswissenschaften sind die Zustände nochmal schlechter, als bei unserer Fakultät.

Leif spricht das 4.Semester-Numerik-Modul an, da es dort keine VL gibt, sondern nur einen riesen Berg an Aufgaben. Jens bittet Leif dieses genauer auszuführen. Es gibt seit diesem Semester einen neuen Dozenten und das Modul besteht aus 4 Projekten (2x2Wochen und 2x3Wochen) mit vielen Aufgaben (z.T. sehr Umfangreich) und auch mit Programmieraufgaben (ohne das tiefere Programmierkenntnisse vorausgesetzt werden) und dies mit einer mündlichen Prüfung am Ende das Volumen eines 3-Punkte Moduls deutlich übersteigt. Sabrina merkt an, dass sie nicht denkt, dass dies mit der Corona-Situation zu tun hat und

sich zunächst an den Dozenten gewendet werden sollte, damit auch für zukünftige Semester der Umfang und das genaue Verfahren des Semesters zu klären. André bekräftigt Sabrina bei ihrem Vorschlag und bietet an, dass wenn durch das direkte auf ihn zu gehen keine Verbesserung erreicht wird auch der FSR als Sprachrohr auf den Dozenten zugehen kann.

André stellt klar, dass wir vermutlich für dieses Semester nicht mehr viel retten können, es aber absolut wichtig ist, dass wir jetzt auf die Dozenten einwirken, dass man mit den jetzigen (halbgaren) Herangehensweisen keine Vorlesungen für die Erstsemester im kommenden Wintersemester anbieten kann. Tine bekräftigt, dass die Ausrede, dass ja alles neu sei, spätestens im Wintersemester nicht mehr zählen kann.

Jens und Joni werfen noch ein, dass es aktuell bei Herrn Zungbusch große Probleme gibt, da man im Nachhinein sich keine Vorlesungen mehr anschauen kann und sich deshalb mit englischen Literaturhinweisen auseinander setzen müssen. André weist auf die explizite Stellungnahme der Uni hin, dass es für Online-Vorlesungen vernünftige Möglichkeiten geben muss im Nachhinein den Inhalt der Vorlesung nachzuarbeiten, nur die Folien hochladen ist eindeutig nicht ausreichend. Außerdem ergibt sich das Problem, dass es Lehrverpflichtungen für die Professoren gibt und diese nicht durch das hochladen eines Skriptes erfüllt werden.

André macht einen Verfahrensvorschlag: wir sollten uns weiter umhören, wie es allgemein so läuft und wir sollten in den Instituts/Fakultätsrat gehen sollten, um Minimalstandards für das nächste Semester fest zu legen. Außerdem begrüßt er Helens Vorschlag sich an Frau Haroske zu wenden, damit sie eine Umfrage startet, wie die Zweitis mit der Vorlesungssituation in Analysis klar kommen. Joni äußert bedenken, wie frei die Studierenden antworten würden, wenn die Umfrage von der Dozentin kommt. Tine bietet an das Thema zusammen mit Theresa in den Institutsrat zu tragen, stellt aber auch klar, dass wir bis dahin schon einen groben Vorschlag ausarbeiten sollten. André stimmt zu, dass Gedankenbrocken in den Institutsrat eingebracht werden sollten, aber denkt nicht, dass dies im Institutsrat entschieden wird und hält das bilden einer Arbeitsgruppe mit Studierenden und Professoren für sinnvoll und merkt an, dass dies bereits im Vorfeld auf die Tagesordnung gesetzt werden sollte. Theresa berichtet, dass viele Professoren scheinbar davon ausgehen, dass das nächste Semester normal abläuft und wir sie vllt. darauf aufmerksam machen sollten, dass das wahrscheinlich anders wird. Jens wirft ein, dass die Uni das wohl in der nächsten Woche verkünden wird, was bislang nur versteckt in FAQs steht.

Theresa weist auf ihre und Daphnes Überlegungen zu einen Fragenkatalog hin, hat aber aktuell keine Zeit sich selbst darum zu kümmern eine Umfrage zu erstellen. Aber scheinbar hat auch kein anderer aktuell Kapazitäten dafür, wir sollten alle nochmal darüber nachdenken, ob jemand dies übernehmen könnte.

Helen: Frau Haroske schreiben

Tine, Theresa: Thematik in Institutsrat tragen

alle: Umfrage-Fragen anschauen

4.3 Besprechung vergangener Veranstaltungen

4.3.1 Kneipenabend am 13.05.20

Es waren im wesentlichen FSR nahe Personen anwesend. Das Problem ist das wir scheinbar aktuell nicht so viele Personen erreichen. Am Ende wurde es dann doch zu einem Spieleabend. Max schlägt vor nochmal unter seinen Kommilitonen mehr Werbung für FSR-Veranstaltungen zu machen. André schlägt vor, dass wir einen kurzen Videoclip erstellen könnten, welchen wir den Professoren zur Verfügung stellen könnten, damit sie diesen in ihre VL einbinden. Dann hätten wir direkt alle erreicht. Michael würde den Schnitt übernehmen. Unsere Erstis erklären sich für den Inhalt bereit.

Michael: Schnitt
Erstis: FSR-Video

4.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

4.4.1 Spieleabend am 20.05.20

Heute Abend ist wieder ein Spieleabend geplant. Es wird wieder über BBB stattfinden, ansonsten ist alles geplant. Es wird getestet, wie gut es mit verschiedenen Unterräumen laufen wird.

4.4.2 Spieleabend

Wir wollen nächste Woche wieder einen Spieleabend veranstalten. Für die genaue technische Umsetzung werden die Erkenntnisse dieser Woche angewendet. Zum genauen Termin wird sich Leif mit den Infos besprechen. Joni nimmt es mit in die FSR-Info-Sitzung.

4.4.3 Sprechstunde

André fragt, ob wir nicht wieder Sprechstunden anbieten möchten (auch wenn die ersten nicht so gut genutzt wurden). Leif merkt an, dass wir ja nun über unsere neuen Mitglieder die Möglichkeit haben gezielter bei Erstis Werbung zu machen. Jens wirft ein, dass wir aber auch die anderen Semester nicht vergessen sollten, da scheinbar unsere Werbe-Kanäle aktuell nur sehr schlecht funktionieren. Sabrina merkt an, dass man ja auch die Informationen zu unseren Kanälen (Socialmedia/Verteiler/...) in das Video mit aufnehmen könnten. Tine bietet sich für eine Sprechstunde an (auch regelmäßig). Joni berichtet, dass der FSR-Info einen BBB-Sozialraum einrichten möchte um einfach permanent ansprechbar zu sein. Sabrina berichtet, dass es aktuell so etwas ähnliches auf Discord gibt, wo Niklas relativ dauerhaft präsent ist. Jenny berichtet, dass das eigentlich ziemlich gute Analysistutorium auch nur von etwa 5 Leuten wahrgenommen. Joni merkt an, dass es aber auch noch explizite Termine geben sollte, damit Leute einen gezielten Termin haben, es aber auch sehr praktisch ist, wenn es einfach etwas gibt, wo man hingehen kann, so wie zu normalen Zeiten der FSR-Raum. Tine spricht sich dafür aus, einen regelmäßigen Termin anzubieten und nicht Discord zu nutzen, da dies eine neue Plattform ist, welche eine gewisse Hürde darstellt und zu BBB haben die meisten Berührungspunkte. Joni merkt auch an, dass der Vorteil bei BBB auch ist, dass man im Hintergrund eine Präsentation laufen könnte, dass ansprechbare FSR-Mitglieder anwesend sind. Wir legen als festen Termin für eine Sprechstunde Donnerstags 12-14 Uhr fest. Leif und Jens sprechen sich dafür aus, dass sie zeitweise auf einem BBB-Server sein könnten. Da es bereits einen „Sozialraum“ BBB von den Infos gibt, an dem wir bereits beteiligt sind, wollen wir diesen bewerben.

Do 12-14: Sprechstunde

4.5 Evaluation

Cynthia hat uns geschrieben, dass wir uns überlegen sollten, wie in diesem Semester die Evaluation stattfinden soll. Jens stellt klar, dass wir mehr machen sollten, als einfach nur Umfragen per Mail rum zu schicken, da diese nur einen geringen Rücklauf hat. Sabrina merkt an, dass es nicht unsere Aufgabe ist, sondern die des Eval-Verantwortlichen und wir maximal für die Werbung zuständig sind. Sabrina fragt dazu Alex an.

Sabrina: mit Alex Eval besprechen

4.6 Sonstiges

- Leif fragt wie wir die StET organisieren wollen / wie wir die neuen Erstis erreichen wollen. Joni sagt, dass wir ja auch normalerweise die Erstis über Mail anschreiben, das schwierige wird nur es hinzubekommen die Erstis untereinander zu verknüpfen. Helen fragt, ob es denn schon absehbar ist, wie die Situation dann sein wird. Tine antwortet, dass die StET entweder normal stattfinden kann oder ausfallen muss und berichtet von ihren KoRoMa Erfahrungen, dass es im Zweifel relativ einfach ist Online-Veranstaltungen zu planen, wenn sie aber doch im Präsenzbetrieb stattfinden kann wir (wie jedes Jahr) zum jetzigen Zeitpunkt mit der Planung beginnen sollten und einen Hauptverantwortlichen festlegen sollten. -Stille- Helen würde sich mit einbringen, aber nicht die HauptOrga übernehmen. André merkt an, dass die Haupt-HauptOrga auch bei den Infos liegen könnte, da sie aktuell mehr Personen haben, die dann noch da sind, Joni nimmt es in die Sitzung mit.

Weiterhin unklar ist auch, was mit dem Ersti-Wochenende wird. Wir haben ja bereits einen Termin, an dem wir in der Jugendherberge reserviert haben. André merkt an, dass durch den verspäteten Semesterstart dieser Termin genau in die StET Zeit fällt. Antonia R. spricht sich dagegen aus es während der StET zu machen. André entgegnet, dass die Physiker dies wohl schon getan haben. Tine bekräftigt, dass dies mehrere Fachschaften tun. Joni berichtet von einer solchen (am Ende der StET) Ersti-Fahrt an der er mal teilgenommen hat und führt an das dies deutlich entspannter war und auch besser zum kennenlernen. Antonia R. entgegnet, dass unser Termin ja mitten in der StET wäre. Sabrina wirft ein, dass wir solange es noch keinen Impfstoff gibt (wahrscheinlich erst nächstes Jahr) wir keine Veranstaltungen (wie Ersti-Fahrt und WeihnachtsVL) machen sollten, da dies auch durch die Umstände gut besuchte Veranstaltungen sind mit geringem Abstand. Joni stimmt diesem zu. André fasst zusammen, dass wir eigentlich schon festgestellt haben, dass wir es zu diesem Termin eigentlich nicht durchführen können und wir die Diskussion an dieser Stelle beenden können. Wir einigen uns darauf die Ersti-Fahrt an diesem Termin ausfallen zu lassen. Theresa kümmert sich um die Kommunikation mit der Jugendherberge.

- Michael merkt zur Website an, dass das Website-Icon aktuell das Wordpress W ist, welches mal gegen das FSR-Logo ausgetauscht werden könnte.
- André stellt fest, dass wir neue Leute haben, welche wir auf die Verteiler setzten sollten, Mentoren zuweisen könnten und sie zu freien Mitarbeitern ernennen könnten.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt Helen Würflein, Lisa Knauer, Jennifer Frick und Max Krischeu als freie Mitarbeiter zu benennen.*

Abstimmung: 7/0/0⁺ ⇒ angenommen

Antonia fragt, ob Interesse an Mentoren besteht. Niklas erklärt sich Bereit als Mentor für Helen zu fungieren, Antonia R. erklärt sich auch als Mentor bereit. Die genaue Einteilung wird André übernehmen.

- André erinnert, daran, dass wir über die KlaTaMa sprechen sollten. Tine schlägt vor, dass wir bei akuten Dingen eine Online-KlaTaMa abhalten könnten. André sieht keinen akuten Bedarf, findet aber prinzipiell eine KlaTaMa vor dem Wintersemester für sinnvoll, da dann wieder viele neue Dinge anstehen und sie evtl. in Präsenzform stattfinden kann.

alle: StET Orga!

Theresa: Jugendherberge wegen Ersti-Fahrt kontaktieren

André, Niklas: Website-Icon bearbeiten

Michael: die neuen freien Mitarbeiter in die Verteiler aufnehmen

freie Mitarbeiter: Bilder an Theresa für die Mitglieder Seite auf der Website schicken

André: Mentoren-Paare zusammenstellen

Die nächste Sitzung findet in der nächsten Mittwoch um 17:00 Uhr statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der fünften Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2020

Datum: 20. Mai 2020
Zeit: 16:40 - 17:14 Uhr
Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Cynthia Buchhardt, Antonia Klaus, Jens Lagemann,
Michael May, Niklas Menge, Antonia Runge

Abwesend: Theresa Herrmann, Leif Jacob, Christine Schulze

Anw. freie Mitarbeiter: Jennifer Frick, Max Krischeu, Martin Walter, Helen
Würflein, Felix Zimmermann

Sitzungsleitung: Antonia Runge

Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 4 Sonstiges
-

5.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Erik vom FSR-Bioinfo hat uns geschrieben. Die Bioinfos wollen sich einen Klapptisch kaufen und fragen, ob sie ihn bis an der Uni Lagerplatz vorhanden ist sie ihn vor ihrem Schrank im FSR-Raum lagern können. Da dies direkt am Eingang ist sehen wir dies kritisch und wären nur mit einer kurzen (überschaubar langen) Zeit einverstanden.
- Alex hat uns wegen der Eval geschrieben. Er ist aktuell dabei eine digitale Eval zu erarbeiten. Die genauen Details stehen in der Mail, die Michael über den Verteiler weiterleitet.
- Wir haben eine Mail vom Studentischen Gesundheitsmanagement der Universität erhalten. Am 9.Juni gibt es eine Informationsveranstaltung. Aktuell hat keiner Interesse an einer Teilnahme, Michael fragt nochmal bei den nicht anwesenden nach.

Weitere Berichte:

- Wir haben keine Post erhalten.
- Es wird (zeitnah) eine Mail geben, welche darüber informiert sich auf der Vorstellungsseite vorzustellen. Dies ist im wesentlichen wie in den letzten Jahren.

5.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

5.2.1 Spieleabend am 20.05.20

Es gab 4 Räumen, bei denen in zweien sehr aktiv gespielt wurde. Es waren viele Leute da und auch gegen Mitternacht waren noch ca. 14 Leute da.

5.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

5.3.1 Spieleabend

Diese Woche findet wohl kein Spieleabend statt.

5.3.2 Sprechstunde am 28.05.20

Tine wird morgen die erste Sprechstunde halten.

5.3.3 Auslandssemesterinfo-Abend

Theresa hat uns darüber informiert, dass die Infos und Bioinfos einen Auslandssemesterinfo-Abend planen. Helen erklärt sich bereit mit zu helfen.

5.3.4 StET

Michael erklärt sich bereit die Organisation für die StET zu übernehmen. Martin wird ihn dabei unterstützen.

Michael, Martin: StET planen

5.3.5 Zukünftige Veranstaltungen

Die Infos haben bezüglich eines Kochabends, der in einen Spieleabend übergehen soll angefragt. Da Leif diese Veranstaltungen in der Vergangenheit geplant hat fragt Antonia R. Leif, ob er sich mit den Infos zusammensetzen.

Antonia R.: Leif bescheid sagen

5.3.6 Anime-Abend

Michael berichtet, dass die technische Umsetzbarkeit in einem finalen Test für nicht machbar erachtet wurde und es somit keinen digitalen Anime-Abend geben wird.

5.4 Sonstiges

- Es gab ein erstes Planungstreffen zum FSR-Werbe-Video. Dabei wurde folgende Idee entwickelt: Dauer: 30 Sekunden, Ziel: vor Vorlesung als Werbung für FSR, Plot: jemand sitzt vor Online-VL und wird auf die FSR-Dinge aufmerksam gemacht. Es gibt keine weiteren Vorschläge.
- Helen hat sich mit Frau Haroske in Verbindung gesetzt, es gab eine Umfrage und nun auch eine Sprechstunde. Helen sagt dass es nun insgesamt besser geworden ist.

Michael+Erstis: Video-Umsetzung

- Cynthia fragt wozu wir den BBB-Sozialraum haben, da dieser scheinbar nicht genutzt wird. Antonia R. erklärt, dass wir einfach eine weitere Möglichkeit schaffen wollten. Michael schlägt vor für eine bessere Werbung auf der Website eine eigene Seite zu erstellen in der alle Links gesammelt werden. Jens merkt an, dass das dies gut bezeichnet werden sollte, damit man egal ob man es sucht oder nicht es direkt findet. Da uns keine griffige Bezeichnung einfällt wendet sich Michael an die Social-Media-Abteilung (Theresa).

Michael, Jens:
Website-Eintrag erstellen

Die nächste Sitzung findet in der nächsten Mittwoch um 16:30 Uhr statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

Protokoll

der sechsten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2020

Datum: 3. Juni 2020
Zeit: 16:40 - 17:09 Uhr
Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Theresa Herrmann, Leif Jacob, Jens Lagemann,
Michael May, Niklas Menge, Antonia Runge

Abwesend: Cynthia Buchhardt, Antonia Klaus, Christine
Schulze

Anw. freie Mitarbeiter: Jennifer Frick, Max Krischeu, André Prater, Marie
Rohde, Felix Zimmermann

Sitzungsleitung: Antonia Runge
Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 4 Sonstiges
-

6.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Wir haben eine Einladung der Studierenden AG zur Qualitätssicherung der Lehre bekommen (10.6. 14 Uhr). Jens findet das das eine sehr sinnvolle Möglichkeit ist Probleme anzusprechen. Michael würde gerne hingehen ist aber in der Zeit in der Schule und kann dementsprechend nicht. André hält dies für eine gute Möglichkeit die Planungen für das nächste Semester anzusprechen. Auch um sich mit anderen über deren Probleme auszutauschen. Leider meldet sich keiner, der daran teilnehmen möchte. Daher schickt Micha die Mail nochmal über den Verteiler.
- Wir haben eine Mail von einer Studentin bekommen zu dem Modul Einführung in die diskrete Optimierung. Scheinbar gibt es weder ein Skript noch wirklich Vorlesungen und die Studierenden sollen lediglich ein Buch durcharbeiten (welches wenig mit dem Modul zu tun haben soll). Er bittet den FSR sich nochmal an Herrn Althöfer zu wenden. Jens meldet sich, dass er bereits mit der entsprechenden Studierenden gesprochen. Er bekräftigt, dass der Dozent damit seiner Lehrverpflichtung nachkommt Literaturhinweise zur Verfügung zu stellen. Theresa berichtet von ihren Modulen bei Herrn Althöfer und bestätigt, dass auch dort sich im wesentlichen auf Literaturhinweise beschränkt wird und ähnliche Probleme vorhanden sind, für sie (im Master) sei dies aber in Ordnung. Jens schlägt ein persönliches Gespräch vor. André merkt an, dass wir zunächst eine Mail schreiben sollten und danach mit ihm das Gespräch

Micha: Mail über Verteiler schicken

könnten. Leif schlägt vor die Teilnehmer des Modules darum zu bitten eine Mail zu formulieren, welche wir als FSR dann versenden. Jens merkt an, dass wir bereit recht weit fortgeschritten im Semester sind und die an uns gesendete Mail bereits viele Informationen enthält. Leif fragt, ob sich Jens sich mit der Studierenden zusammen setzen kann um eine Mail zu formulieren. Jens hält dies für möglich. Dabei soll ihm auch ein Gespräch angeboten werden.

Jens: Mail schreiben

Weitere Berichte:

- Mini-Bericht von André: Alle sollten Mails dazu erhalten haben sich Online für die Wahl vorzustellen. Alle anwesenden scheinen diese erhalten zu haben. André wirbt dafür dies zu nutzen.

6.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

6.2.1 Sprechstunde am 28.05.20

Tine ist leider nicht anwesend und kann somit nicht davon berichten. Jens berichtet, dass wohl kein Studierender das Angebot genutzt hat.

6.2.2 Kneipenabend der Physiker

André berichtet vom Kneipenabend der Physiker, bei dem mehr Mathematiker anwesend waren, als bei unserem Kneipenabend und insgesamt über 30 Personen. Dies lief über Discord ab und es wurden verschiedene "Kneipen" eingerichtet und zu jeder "Kneipe" gab es ein entsprechendes Spiel (wie z.B. Skribble.io), insgesamt beschreibt André dies als sehr gelungen.

6.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

6.3.1 Kneipenabend

In Anregung des Kneipenabends der Physiker, planen wir auch einen Kneipenabend. Leif und Helen erklären sich bereit einen zu planen. André schlägt vor auch mal andere Fachschaften für den Kneipenabend anzufragen. Jens schlägt dafür die FSR-Kom zu nutzen um andere Fachschaften anzufragen.

Leif, Helen: Kneipenabend planen

6.3.2 Spieleabend

Wir wollen für nächste Woche wieder einen Spieleabend veranstalten. Wir überlegen einen anderen Tag als Mittwoch zu wählen. Micha schlägt Freitag vor, da man dann auch mal länger machen könnte und das Problem, dass die Studierenden normalerweise am Wochenende nach Hause fahren wegfällt. Antonia R. erklärt sich für die Planung bereit und will die Infos anfragen.

Antonia R.: Spieleabend planen

6.3.3 Auslandssemesterinfo-Abend

Die Planungen laufen. Es soll online stattfinden und es sollen 6 Personen zu Wort kommen. Entsprechende Personen wurden bereits angefragt. Der genaue Termin wird festge-

legt, sobald die Antworten da sind. Es gibt auch bereits ein Plakat, dass an den Socialmedia-Verteiler geschickt werden soll.

Helen: Plakat an Social-Media-Verteiler schicken

6.4 Sonstiges

- André fragt, ob jemand weiß wie eigentlich der aktuelle Stand der FSErsti-Mappe ist. Jens erzählt, dass er und Tine damit angefangen haben, dies aber etwas in den Hintergrund gerückt ist.
- André erkundigt sich nach dem Stand der Video Gruppe ist. Micha dankt der Nachfrage und sagt, dass der Dreh am Wochenende stattfinden soll und damit eine Fertigstellung vor Ende des Semesters möglich ist. Theresa schlägt vor auch für die Gremienwahlen zu werben. Die Videogruppe schaut, ob sie das umsetzen können.

Jens, Tine: FSErsti-Mappe

Die nächste Sitzung findet in der nächsten Mittwoch um 16:30 Uhr statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

Protokoll

der siebten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2020

Datum: 10. Juni 2020
Zeit: 16:31 - 17:09 Uhr
Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Cynthia Buchhardt, Theresa Herrmann, Leif Jacob,
Antonia Klaus, Niklas Menge, Antonia Runge,
Christine Schulze

Abwesend: Jens Lagemann, Michael May

Anw. freie Mitarbeiter: Lisa Knauer, Max Krischeu, Christian Leimbach,
Sabrina Viel, Helen Würflein, Felix Zimmermann

Sitzungsleitung: Antonia Runge
Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 4 Sonstiges
-

7.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Der FSR-Info hat eine Umfrage zur Studiensituation der Studierenden erstellt. Die Frage ist nun, ob wir das auch tun wollen. Theresa berichtet, dass wir dazu den Rücklauf der Infos abwarten wollen. Cynthia merkt an, dass das Erstellen einer eigenen Umfrage nur Copy-Paste wäre.
- Christian berichtet, dass sich die Situation in dem Modul von Herrn Althöfer (das Thema der letzten Sitzung war) etwas gebessert hat, da nun der Übungsleiter wieder da ist.
- Scania hat uns geschrieben. Es gibt eine AG zum Leitbild der Uni Jena und fragt an, ob jemand Lust hätte, da mitzuwirken. Es sieht nicht so aus, als hätte jemand von uns Lust.
- Es gibt ein Plakat (von Theresa) zur Wahl. Cynthia berichtet, dass der Wahlvorstand nicht das Gefühl hat, dass viele Personen von der Wahl mitbekommen und regt deshalb an für die Wahl (allgemein) Werbung zu machen.
- Wir haben eine Umfrage zur Luftqualität erhalten. Tine erklärt sich bereit sich damit zu beschäftigen.

Tine: Umfrage durchführen

- André hat uns geschrieben: Die Uni hat Lizenzen gekauft, für ein pdf-Editor, mit dem man auf Linux sonderbare-ausfüllbare pdf-Formate bearbeiten können.

Weitere Berichte:

- Heute war die Studierenden AG, Felix war für uns anwesend und berichtet: Es waren ca. 15 Personen. ES ging um eine Rahmensatzung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Dies beinhaltet u.a. das verlängern der Abmeldefristen. Auch soll es Möglichkeiten geben, dass das aktuelle Semester nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet werden, des weiteren sollen online-Prüfungen mindestens 1 Woche vorher angekündigt werden (dass sie online stattfinden). In der nächsten Woche soll eine kurze Zwischenevaluation stattfinden. Unsere Uni möchte sich noch offenhalten Teile des nächsten Semesters im Präsenzbetrieb stattfinden zu lassen. Wie die Studieneinführungstage ablaufen ist aktuell noch unklar. Es gibt jetzt einen Newsletter zur Studierenden AG.
- Letzten Mittwoch war FSR-Kom. Es gibt jetzt für jeden Studenten Zoom-Lizenzen über den URZ-Account. Es wurde ein neues StuRa-Vorstandsmitglied gewählt (nicht auf der Sitzung, wurde aber berichtet). Der FSR-Wiwi erstellt ein Sicherheitskonzept für die Abbe-Mensa für Partys. Da bereits eine Party für die Zeit nach Corona in Planung ist wurden wir angefragt, ob wir dabei mit machen möchten. Theresa erinnert daran, dass wir nach der letzten gemeinsamen Planung gesagt hatten, das wir aktuell lieber keine Partys mit den Wiwis planen wollen. Da sich auch niemand findet, der dies mit planen möchte, werden wir wohl vorerst nicht mit den Wiwis zusammen eine Party planen.
- Cynthia fragt an, ob sie den Grill und Baustrahler für den 20.6 ausleihen kann. Wir stimmen diesem zu.

7.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Es gab die ungünstige Situation, dass Tine durch eine Prüfung etwas verspätet die Sprechstunde gestartet hat und dadurch eine Studierende ihre Frage nicht stellen konnte. Wir wollen versuchen dies in Zukunft zu vermeiden.

7.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

7.3.1 Spieleabend am 12.06.2020

Es ist eigentlich alles geplant für Freitag. Beginn ist 19:30Uhr.

12.06.2020: 19:30 Uhr
Spieleabend

7.3.2 Kneipenabend

Leif berichtet von der Idee einen Kneipenabend als online-Stadtrally zu gestalten. Obwohl auf der FSR-Kom andere FSRe angefragt wurden haben sich bislang nur die Infos interessiert gezeigt. Ein genauer Termin steht noch nicht fest, da Mittwoch bereits eine Veranstaltung ist sind Donnerstag oder Freitag recht wahrscheinlich.

7.3.3 Auslandssemesterinfo-Abend am 17.06.2020

Es ist eigentlich alles geplant und es gibt ein Plakat.

17.06.2020: 18 Uhr
Auslandssemesterinfo-
Abend

7.3.4 Weitere Veranstaltungen

Tine merkt an, dass aktuell ziemlich viele Beschränkungen aufgehoben werden und man langsam über nicht-online-Veranstaltungen nachdenken kann, um auch Studierende die sich in Jena befinden zusammen zu bringen. Cynthia ergänzt, dass die aktuellen Beschränkungen in Jena bis mindestens 19.6. gelten. Antonia R. schlägt vor dies auf zukünftigen Sitzungen genauer zu besprechen, wenn klar ist, wie sich die Beschränkungen entwickeln.

7.4 Sonstiges

- Theresa merkt an, dass sie aktuell mit Sabrina für Plakate und Social-Media verantwortlich ist. Sie selbst wird aber in absehbarer Zeit diese Aufgabe dann nicht mehr wahrnehmen können und Sabrina möchte auch gerne weniger machen. Daher sollen sich interessierte bei ihr melden, um schon mal langsam herangeführt zu werden.

Die nächste Sitzung findet in der nächsten Mittwoch um 16:30 Uhr statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

Protokoll

der achten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2020

Datum: 17. Juni 2020
Zeit: 16:40 - 17:45 Uhr
Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Theresa Herrmann, Leif Jacob, Antonia Klaus, Jens Lagemann, Michael May, Niklas Menge, Antonia Runge, Christine Schulze

Abwesend: Cynthia Buchhardt

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Helen Würflein, Felix Zimmermann

Gäste: Jonathan Schäfer

Sitzungsleitung: Antonia Runge

Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 4 Sonstiges
-

8.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Scania hat uns eine Mail zur Corona-Rahmenordnung geschickt. Dies betrifft die Prüfungsordnungen. Insbesondere werden für das aktuelle Semester keine Langzeitstudiengebühren fällig. Jens merkt an, dass wir den Inhalt an die Studierenden kommunizieren sollten. Micha schlägt vor dies über den Studium-Verteiler zu schicken. Jens schlägt vor es auch auf der Website zu posten. Dazu fragt Theresa ob es dazu eine Quelle gibt (<- alles in der Mail).
- Wir haben von den Psychologen eine Anfrage für eine digitale Führung durch die Thulb erhalten, da die StET wahrscheinlich digital stattfinden werden. Jens hält dies für eine gute Idee, merkt aber an, dass es vllt. für unseren Studiengang nicht so wichtig ist. Micha erwidert, dass es für die Lehrämter schon relevant ist. Antonia R. verweist darauf, dass wir auch auf die Naturwissenschaftliche Teilbibliothek hinweisen sollten. André gibt zu bedenken, dass solange niemand freie Kapazitäten dafür hat, eine Mitarbeit daran für uns nicht zielführend ist, da die Thulb für unsere Studierenden nicht so relevant ist.
- Der FSR PAF hat uns bezüglich einer Fahrradtour angefragt. André berichtet, dass er in der entsprechenden Planungsgruppe ist, es aktuell zwar noch keine genaueren Planungen gibt, er die Idee aber für sehr gut hält. Wir halten die Idee für sehr gut. Es gibt mehrere Interessenten an der Planung mitzuwirken.

Felix, Helen: Fahrradtour planen

Weitere Berichte:

- Es gab gestern ein Planungstreffen für die StET. Aktueller Planungsstand: 12-16.10 StET für die Lehrrätler und 19-23.10 StET für alle anderen. Aktuell sieht es so aus, als seien diese im wesentlichen online, sollen aber sofern möglich auch in Präsenz stattfinden. Es wird ein Begrüßungsvideo der Uni geben, sowie Friedolin-Videos (welche bereits zur Verfügung stehen). Auch soll es bezahlte Mentorenstellen geben (7 Stunden, für über 100 Mentoren, die auf die Fachschaften aufgeteilt werden sollen). André merkt an, dass dies vermutlich wie jedes Jahr sein wird, sich also für uns wohl nichts ändern wird. Tine wirft ein, dass es wohl mal 14 waren. Micha berichtet, dass dies wohl damit begründet wurde, dass die Uni aktuell nicht so viel Geld hat. Tine kritisiert dies, da der erwartete Arbeitsaufwand viel höher sein wird. Joni meint dass daran liegt, dass unsere Uni zu viele Zoom-Lizenzen gekauft hat und dieses Geld nun wieder reingeholt werden muss. André schließt sich Tine an und sagt, dass es absolut nicht in Ordnung ist, dass die Stundenanzahl halbiert wird und wir dazu als FSRe zusammenstehen sollten und uns das nicht bieten lassen sollten. Joni berichtet, dass dies im StuRa besprochen wird. Jens merkt an, dass dies insbesondere in die FSRKom getragen werden sollte. Beschwerden sollten dann direkt an die ZSB gehen. Niklas sagt, dass er zukünftig Mittwochs keine Zeit mehr für die FSR-Kom hat und deshalb für die FSR-Kom keine Zeit mehr hat. Niklas überrumpelt Helen und schlägt sie als Nachfolgerin vor. Joni und Helen werden sich zusammensetzen und etwas ausarbeiten (für StuRa und FSR-Kom)
- Tine berichtet zu der Mail zur Raumqualität aus der letzten Woche. Sie hält es für nicht sinnvoll, darauf für die Räume in der Carl-Zeiss-Straße und dem Abbeaum zu antworten, da das sehr viele andere Leute tun können. Daher wird sie nur für unsere Fakultätsräume berichten.
- Es war Institutsrat. Dazu wurde Herr Ankirchner im Vorfeld angeschrieben, für einen Online-Lehre-Leitfaden. Dies wurde im allgemeinen positiv aufgefasst. Es wurde auch Interesse von Professoren geäußert daran mitzuwirken. Es sollen etwa 3-4 Studierende daran mitwirken. Dazu schlägt Tine vor sich zunächst nur in einer Studierenden Runde zu treffen und einen Vorschlag auszuarbeiten, der dann den entsprechenden Personen vorgestellt wird. Theresa ergänzt, dass versucht wird im nächsten Semester wenigstens die Übungen in Kleingruppen stattfinden zu lassen. André schlägt für den Leitfaden Helen und einen Lehramtszweiti. Helen und Tine begrüßen das. Jens erklärt sich auch dazu bereit daran mit zu wirken.
- Es war Fakultätsrat. Es wird wohl am 24.7. eine Moodle-Schulung geben, da das CAJ abgeschaltet werden soll. Aus dem Rest der Digitalisierungsmittel sollen weitere Tablets angeschafft werden. Es gab eine Vorstellung der neuen Website, welche besser organisiert ist. Das Layout wird dem Uni-Layout entsprechen.
- Joni berichtet von der StudierendenAG. Wir wurden bis zum nächsten Jahr ohne Prüfung Systemakkreditiert, dieses wird aber von zukünftigen Jahren abgerechnet. Das Präsidium für Lehre hat empfohlen Moodle-Prüfungen zu machen (bei den Wiwis bereits getestet). Dabei soll während der Prüfung der Dozent ein Zoom Meeting abhalten um das Ausfüllen der Prüfung zu überwachen (Datenschutzrechtlich kritisch). Jens berichtet, dass dies aber wohl schon erste technische Probleme gab (z.B. war wohl das ändern von Antworten nicht zuverlässig möglich, es gab wohl Probleme mit dem Speichern). Außerdem ist im Zweifel der Student in der Nachweispflicht, dass er technische Probleme hatte (was schwierig ist). Theresa berichtet von ihrer Erfahrung mit ihrer Moodle-Prüfung. Dort wurde sehr darauf geachtet, dass man alleine im Raum

Joni, Helen: StET-Mentoren-Beschwerde ausarbeiten

ist und von 3 Prüfungen 2 gewertet werden. André geht aber nicht davon aus, dass ein Mathe-Professor eine solche Prüfung halten wird, da man dazu Mathematik aufschreiben müsste, dies aber nur schwierig/unmöglich in Moodle ist.

8.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

8.2.1 Spieleabend am 12.06.2020

Es waren etwa 10 Personen da. Antonia R. kann es nicht einschätzen, ob es am Freitag lag, oder daran dass der Spieleabend nicht in der Mail war. Auch wurde bemerkt, dass aufgrund der Schriftart es schwierig war über Instagram den korrekten Link zu erhalten. Daher sollte in Zukunft auch immer auf die Website verwiesen werden.

8.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

8.3.1 Auslandssemesterinfo-Abend am 17.06.2020

Es ist alles geplant.

8.3.2 Spieleabend

Aus dem Kneipenabend ist ein normaler Spieleabend mit den Psychologen geworden, dazu haben sie einen Discord-Server. Ansonsten ist alles geplant.

8.3.3 Grillabend

Jens fände einen Grillabend aus Hygienischer Sicht schwierig. Tine merkt an, dass wir uns dazu informieren sollten, inwiefern dies als größere Veranstaltung zählen würde. André berichtet, dass die Thüringer Regeln dies erlauben und die Stadt Jena sich so geäußert hat, dass sie diese nicht weiter einschränken möchte. Joni sieht eine solche Veranstaltung dennoch Kritisch. André schlägt vor eine solche Veranstaltung als Abschluss der Fahrradtour zu testen, da dort vllt. nicht so viele Personen zu erwarten sind.

8.3.4 Weitere Veranstaltungen

Antonia R. schlägt für die nächste Woche wieder einen Spieleabend vor. Auch merkt sie an, dass wir (nach der Erfahrung der letzten Woche) ihn lieber nicht am Freitag machen sollten. Leif erklärt sich bereit für den 25.6.20 um 19:30 Uhr einen Spieleabend zu planen.

25.06.20: 19:30 Uhr
Spieleabend

8.3.5 Online-Stadtrally

Leif erklärt die Absicht eine Online-Stadtrally über BBB zu planen und fragt nach Interessierten, die Stationen übernehmen möchten. Idealerweise soll dies noch dieses Semester starten. Dazu will er auch noch den FSR Info und FSR Bioinfo anfragen.

8.4 Sonstiges

- Helen berichtet, dass es ja eine Planung der Zweitsemester für eine Inverse-Stadtrally gibt. Eine solche könnte man nach den Prüfungen stattfinden lassen, sofern das möglich ist. Jens begrüßt die Idee, die Planungen nicht verpuffen zu lassen, gibt aber zu bedenken unbedingt auf beide Prüfungszeiträume zu achten. Außerdem gibt er zu bedenken, dass es in der Vorlesungsfreien Zeit sowohl möglich ist, dass weniger Personen als gewöhnlich kommen oder eben doch mehr.

Die nächste Sitzung findet in der nächsten Mittwoch um 16:30 Uhr statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

Protokoll

der neunten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2020

Datum: 24. Juni 2020
Zeit: 16:30 - 17:19 Uhr
Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Leif Jacob, Antonia Klaus, Jens Lagemann, Michael May, Niklas Menge, Antonia Runge

Abwesend: Cynthia Buchhardt, Theresa Herrmann, Christine Schulze

Anw. freie Mitarbeiter: Max Kruscheu, André Prater, Helen Würflein, Felix Zimmermann

Gäste: Jonathan Schäfer

Sitzungsleitung: Antonia Runge

Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 4 Sonstiges
-

9.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Wir haben eine Information zur Umfrage zu Studium und Lehre erhalten.
- Der FSR-Info hat uns wegen dem Lehrpreis geschrieben, da das FakFest ja dieses Jahr ausfällt und schlagen vor ihn dennoch zu verleihen z.B. an Dozenten, welche gute Online-Veranstaltungen gehalten haben. Wir begrüßen diesen Vorschlag ausdrücklich. André schlägt vor es auch wieder auf Vorschlagsbasis zu machen und schlägt Niklas als Verantwortlichen vor.
- Herr Reich hat uns zu der Sitzung des Bibliotheksausschusses geschrieben. Dazu möchte er von uns ein Feedback zu aktuellen Bibliotheksregelungen haben, welches er dann auf der Sitzung einbringen möchte. Jens fragt dazu, ob schon jemand seit Corona in der Bibliothek war. Antonia R. berichtet, dass sie bislang nur einmal versucht hat ein Buch auszuleihen, dies ist aber an der Quarantäne-Zeit des Buches gescheitert, da sie sich das Buch in der Zwischenzeit anderweitig besorgt hatte, sieht dies aber nicht als Kritik, da man daran kaum etwas ändern kann.
- Wir haben eine Mail zum offenen Brief des Lehramtsreferats bekommen. Jens fände es gut, wenn wir uns diesem anschließen würden. Um genügend Zeit zum einlesen zu haben, werden wir auf der nächsten Sitzung einen TOP dazu haben.

Niklas: Lehrpreis organisieren

alle: offenen Brief des Lehramtsreferats lesen!

Weitere Berichte:

- keine weiteren Berichte.

9.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

9.2.1 Auslandssemesterinfo-Abend am 17.06.2020

Helen berichtet vom Auslandssemesterinfo-Abend: Er war nur mäßig gut besucht. Die Profs haben sich angenehm kurz gehalten und es wurden auch Fragen gestellt, also scheinen die Leute auch Interesse daran zu haben.

9.2.2 Spieleabend am 18.06.2020

Leif berichtet: Er war recht gut besucht mit zwischenzeitlich über 20 Personen. Ansonsten ein normaler guter Spieleabend. Niklas ergänzt, dass die Psychologen es auch sehr positiv bewertet haben und sich eine Wiederholung wünschen würden.

9.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

9.3.1 Spieleabend am 25.06.2020

Leif plant wieder eine Lobby umzusetzen, in welcher man die 4 Räume einsehen kann mit den entsprechenden Links in den geteilten Notizen.

9.3.2 Radtour

André berichtet, dass der Plan mittlerweile recht weit voran geschritten ist. Es soll gegen Mittag am Abbe-Platz gestartet werden und eine 35km lange Strecke absolviert werden. Dabei geht es Richtung Jena-Ost und Bürgel. Enden soll das ganze bei den Physikern, welche ein grillen und eine Feuertonne vorbereiten. Außerdem soll es eine Voranmeldung, sowie eine Obergrenze von 50 Personen geben. Auch gibt es bereits von Helen einen Plakatentwurf. Das Anmeldesystem soll heute oder morgen bereits gestartet werden. Auf Jens Nachfrage erläutert André, dass die Strecke im wesentlichen auf Radwegen verläuft und nur kurze Abschnitte auf kaum befahrenen Landstraßen verlaufen.

04.07.2020: Radtour
(alternativ 11.07.2020)

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt sich an der FMI-PAF-Radtour zu beteiligen und freut sich darauf.*

Abstimmung: 6/0/0⁺ ⇒ angenommen

9.3.3 Online-Stadtrally

Leif berichtet das die Planungen aktuell für die Woche vom 6.-10.7 laufen. Es gibt bereits erste Ideen und morgen um 18 Uhr findet ein erstes Planungstreffen statt.

9.3.4 Weitere Veranstaltungen

Micha schlägt vor einen digitalen DnD-Abend zu machen. Leif schlägt direkt die nächste Woche vor und meint, dass Maurice da sofort dabei sein wird. Allerdings wird es mit der Planung für nächste Woche für Micha zeitlich schwierig, weshalb er sich zunächst mit Maurice in Verbindung setzt und dann einen Termin plant.

Micha: DnD-Abend planen (und Maurice anschreiben)

9.4 Sonstiges

- Antonia R. fragt, ob jemand weiß wie die Planungen für die Eval in diesem Semester aussehen. Jens berichtet, das es sein könnte, das es über ULE laufen wird.
- André erklärt sich bereit unseren Newslettern einen Link zum austreten aus den Mail-Verteilern hinzuzufügen, wenn jemand den Text schreibt. Jens merkt an, dass es Monatlich eine Mail gibt, die einen darüber informiert, wie man aus Verteilern austritt und es daher zusätzlich einfach nur einen entsprechenden Eintrag auf der Website geben soll.
- Micha weißt darauf hin, dass es auf der Website Verlinkungsprobleme gibt. Niklas erklärt sich bereit sich das mal anzuschauen. Antonia R. merkt an, dass sie kein Problem hat mit zukünftigen Technischen Problemen immer auf Niklas zuzugehen. Breite Zustimmung dafür. André hat in der Zwischenzeit das Problem gelöst.
- Das Video ist auf dem selben Stand wie letzte Woche. Weiterhin findet am Sonntag ein Treffen dazu statt.
- Jens merkt an, dass unsere Website noch ein Wordpress-Icon hat.

Micha: Austragungstext schreiben

Niklas: Website reparieren

Niklas: Icon ändern

Die nächste Sitzung findet in der nächsten Mittwoch um 16:30 Uhr statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der zehnten Sitzung
des FSR Mathematik
im Sommersemester 2020

Datum: 1. Juli 2020
Zeit: 16:34 - 17:20 Uhr
Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Cynthia Buchhardt, Leif Jacob, Antonia Klaus, Jens Lagemann, Michael May, Niklas Menge, Antonia Runge, Christine Schulze

Abwesend: Theresa Herrmann

Anw. freie Mitarbeiter: Max Krischeu, André Prater, Helen Würflein, Felix Zimmermann

Sitzungsleitung: Antonia Runge
Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen (2 Finanzbeschlüsse)
 - TOP 4 Offener Brief des Lehramtsreferats
 - TOP 5 Finanzen
 - TOP 6 Sonstiges
-

10.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Wir eine Mail von Herrn Wöhl bekommen. Es gibt eine Website zur digitalen Prüfungsordnung. Darin geht es um Informationen/Leitfaden für Online-Prüfungen. Tine berichtet, dass es bei uns an der Fakultät eine breite Ablehnung gegen (nicht mündliche) online-Prüfungen seitens der Professoren gibt, da Mathe-Klausuren online kaum umsetzbar sind. Helen ergänzt außerdem von der FSR-Kom, dass wohl Moodle-Prüfungen nicht
- Wir haben eine Mail vom Öffentlichkeitsreferat vom StuRa bekommen, da der StuRa eine Instagram Seite erstellen möchte und fragen an, ob wir Expertise haben, die wir mit ihnen teilen wollen. Dazu scheint sich keiner berufen zu fühlen.
- Es gibt einen Schichtplan für die Radtour.

alle: in Radtour-
Schichtplan eintragen

Weitere Berichte:

- Letzte Woche war Fakultätsrat. Tine berichtet: Die Infos haben ein Konzept zum aufzeichnen von Vorlesungen vorgestellt. Dies sah recht vielversprechend aus und wurde recht positiv aufgefasst.

- André berichtet, dass wir einen Haushalt haben. :)
- Letzten Mittwoch war FSR-Kom. Zum großen Teil ging es um Prüfungen über Moodle, das betrifft uns aber nicht weiter. Ansonsten wurde unser Antrag zu den Mentoren-Stellen auf die nächste Sitzung verschoben.

10.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

10.2.1 Spieleabend am 25.06.2020

Leif berichtet. Es waren leider nur 3 Leute da.

10.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

10.3.1 Radtour am 04.07.2020

André fragt, ob dafür der Erste-Hilfe-Rucksack mitgenommen werden kann. Kein Widerspruch. Außerdem fragt, ob jemand beim Einkaufen helfen könnte. Niklas sagt zu das dies prinzipiell möglich sei. Außerdem gibt es einen Schichtplan in den man sich noch eintragen kann. Auch hat André einen Finanzplan erstellt. Der Anteil für den Fachschaftsrat Mathematik beträgt 22 Euro. Es gibt keine Nachfragen.

Rest: In Schichtplan eintragen.

Finanzbeschluss SS20/1: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt 22€ für die Radtour mit dem FSR-PAF zusammen.*

Abstimmung: 8/0/0⁺ ⇒ angenommen

Tine merkt an, dass der Erste-Hilfe-Koffer vermutlich wieder aufgefüllt werden müsste. Helen erklärt sich bereit Kühlkompressen zu besorgen.

Helen: Kühlkompressen besorgen

Finanzbeschluss SS20/2: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt 15€ für Kühlkompressen.*

Abstimmung: 8/0/0⁺ ⇒ angenommen

Es gibt mittlerweile 25 Anmeldungen. Das sieht schon sehr gut aus. André freut sich sehr darauf und berichtet auch, dass über einen Zwischenstopp an der Saale (zum Baden) nachgedacht wird, da es ja sehr warm werden wird.

10.3.2 Online-Stadtrally

Leif berichtet von der Planung: Es wurden sich bereits Stationen ausgedacht. Das ganze soll über BBB stattfinden, mit einzelnen Räumen für die einzelnen Stationen. Helen ergänzt, dass das Plakat so gut wie fertig ist (es muss nur noch abgesehen werden).

10.3.3 DnD-Abend

Micha berichtet, das aktuell über übernächste Woche nachgedacht wird, dazu hat er sich bereits mit Maurice in Verbindung gesetzt.

10.4 Offener Brief des Lehramtsreferats

Jens berichtet: Es handelt sich um einen offenen Brief an verschiedene Stellen, wie z.B. Uni und Ministerium. In letzter Zeit gab es insbesondere bei den Lehrämtern viele Probleme. Wir könnten uns diesem anschließen oder ihn über unsere Social-Media-Kanäle zu teilen. Antonia schlägt vor ihn einfach zu teilen, da dies das einfachste ist. Kein Widerspruch. Jens meint wir könnten uns ihm auch einfach anschließen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt sich dem Offenen Brief des Lehramtsreferats vom 23.Juni.2020 (Beschluss in der 21. Sitzung des StuRa) anzuschließen. (Anhang)*

Abstimmung: 8/0/0⁺ ⇒ angenommen

10.5 Finanzen

Es geht um den Jahresabschluss. Das Problem war, dass er nach der Prüfungsphase erstellt werden sollte, dann aber die Corona-Situation dazwischen kam. Dazu wollen sich Tine, Leif und Antonia K. nächste Woche treffen wollen. Das Problem ist, dass sowohl Antonia K., als auch Tine wohl nächstes Jahr nicht als HHV zur Verfügung stehen werden. Niklas erklärt sich bereit am Treffen teil zu nehmen und kann sich vorstellen nächstes Jahr HHV zu machen.

10.6 Sonstiges

- Kein weiteres Sonstiges.

Die nächste Sitzung findet in der nächsten Mittwoch um 16:30 Uhr statt.

Finanzplan Radtour

Finanzplan für die Radtour PAF/Info/Mathe im Juli 2020

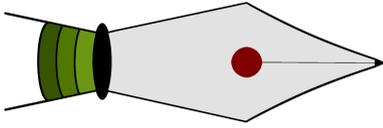
Ausgaben		Finanzierung	
Einfache Brötchen (140x 15ct)	21,00 €	FSR Info	22,00 €
Grillsoßen	10,00 €	FSR Mathe	22,00 €
Softgetränke	25,00 €	FSR PAF	22,00 €
Sonstiges	10,00 €		
Ausgaben gesamt	66,00 €	Finanzierung gesamt	66,00 €

Der Finanzplan kalkuliert mit 50 Veranstaltungs-Teilnehmer*innen (Obergrenze bei der Online-Anmeldung). Das Budget wird nicht ausgeschöpft, wenn weniger Personen teilnehmen.

Der FSR PAF übernimmt die Abrechnung und beschließt Mittel i.H.v. 66,00 €. Nach der Abrechnung werden die Kosten auf die drei FSRe gleichmäßig aufgeteilt und der FSR PAF fordert von den FSR Informatik und Mathematik ihren Anteil ein.

Die FSRe Informatik und Mathematik beschließen jeweils 22,00 €.

Eventuelle Nachbeschlüsse sollen auch von allen drei FSRen getragen werden.



Lehramtsreferat



Lehramtsreferat des StuRa der FSU Jena • Carl-Zeiss-Straße 3 • 07743 Jena

Offener Brief an die Friedrich-Schiller-Universität Jena, das Studierendenwerk Thüringen, das Landesprüfungsamt für Lehrämter / Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft

Sowohl wir als (Lehramts-) Studierende als auch die Dozierenden befinden uns nun seit einigen Wochen im „regulären“ Onlinesemester. Wir alle sehen uns vor Herausforderungen gestellt, die diese Situation mit sich bringt. Im Hinblick auf das kommende Wintersemester, welches wahrscheinlich erneut online stattfinden wird, klagen wir in diesem offenen Brief Sorgen und Nöte zahlreicher Lehramtsstudierender der Friedrich-Schiller-Universität Jena an und fordern Veränderungen in folgenden großen Problembereichen: Solidarsemester, Lern- und Arbeitsumfang, Abgabefristen, wissenschaftliche bzw. künstlerisch-praktische Hausarbeit im ersten Staatsexamen.

1. Solidarsemester

Der Druck auf Studierende in diesem Semester ist immens. Vor allem Zweithörer*innen sowie Studierende mit Kind(ern), finanziellen Problemen oder zu pflegenden Angehörigen leiden physisch und / oder psychisch unter zuvor nicht dagewesenen Mehrfachbelastungen. Wir fordern deshalb, dass dieses sowie alle kommenden Semester bis zum Ende der Corona-Krise als Ausnahme- und Solidarsemester anerkannt werden, sodass Studierende ihr Studium möglichst gut fortführen oder auch ohne Nachteile pausieren können. Wir schließen uns diesbezüglich der Solidarsemester-Forderung (www.solidarsemester.de) vollumfänglich an.

2. Lern- und Arbeitsumfang

Die Leitung der Universität Jena weist auf ihrer Website darauf hin, dass Dozierende die verkürzte Semesterzeit beachten sollen und dementsprechend den Vorlesungsstoff anpassen können. Diese Kann-Regelung sorgt für zahlreiche Probleme, da sie von den Dozierenden unterschiedlich umgesetzt wird. In vielen Fachbereichen wird dieser, für das Onlinesemester eigentlich essentielle Hinweis, schlicht ignoriert. Dies bedeutet beispielsweise deutlich umfangreichere Online-Vorlesungen, weniger Zeit für ungekürzte Leselisten und im Allgemeinen ein gestiegenes Arbeitspensum sowie erhöhte Selbststudium-Anteile, welche neben den wöchentlichen Lehrveranstaltungen geleistet werden müssen. Viele Studierende möchten oder müssen aber auch in diesem Semester – das von der Universität Jena zu einem „normalen“ Semester erklärt wurde – 30 Leistungspunkte erbringen und geraten dabei an ihre Grenzen. Wir fordern deshalb, dass diese Kann-Regelung zu einer Soll-Regelung geändert wird. Entsprechende Regelungen sollten ebenfalls durch das Landesprüfungsamt für Lehrämter (TMBJS) bei den Vorbereitungsmodulen Anwendung finden.

Doch nicht nur die Inhalte einzelner Lehrveranstaltungen weichen von analogen Semestern ab. Auch die Formate der einzelnen Lehrveranstaltungen sind in diesem Semester in Bezug auf Austausch, Aufgabenkultur und dem Anteil an Selbststudium insgesamt zu heterogen, um sich daran gewöhnen zu können. Einige Dozierende

bemühen sich sehr, um dennoch einen Austausch und eine gute Feedbackkultur zu ermöglichen. Andere wiederum lassen Studierende im kompletten Selbststudium ohne Austauschmöglichkeiten und ohne Rücksichtnahme auf die eingeschränkte ThULB-Nutzung Themen bearbeiten. Darunter leidet die Motivation, aber vor allem stellt es auch eine Herausforderung für Studierende in ihrem ersten Studienjahr dar, die bisher eine lediglich eingeschränkte Studienerfahrung haben. Des Weiteren überfordern die enorm gestiegenen Anforderungen zur Selbstorganisation viele Studierende. Wir fordern deshalb eine Anpassung der Inhalte und Formate der Lehrveranstaltungen – insbesondere auch die Ausgestaltung von Praktika – an die Vorlesungszeit.

3. Abgabefristen

Sowohl vom Landesprüfungsamt für Lehrämter (TMBJS) als auch von verschiedenen Akteur*innen der Universität (wie bspw. den Prüfungsämtern) wurden immer wieder Fristen und Termine für An- und Abmeldungen sowie Prüfungsleistungen wie Klausuren, Hausarbeiten etc. verschoben und verlängert. Dies hat uns in Hinblick auf Herausforderungen wie Bibliotheksschließungen und individuelle Notsituationen nötige Zeit und Luft verschafft. Dabei jedoch gleichzeitig den Überblick zu behalten, stellt eine zusätzliche Herausforderung dar. Auch die Dozierenden wussten häufig nicht, dass oder inwiefern Abgabefristen verlängert wurden, was auf beiden Seiten zu Irritationen und Spannungen führte.

Wir fordern die verschiedenen Akteur*innen der Universität und das Landesprüfungsamt für Lehrämter (TMBJS) auf, Fristen und Prüfungstermine möglichst zeitnah bekannt zu geben, um Missverständnisse aus dem Weg zu räumen und Studierenden wie Dozierenden faire und transparente Vor- und Nachbereitungsmöglichkeiten für Prüfungen zu gewährleisten. Dazu gehören ebenfalls das Offenlegen von Korrekturfristen verschobener Prüfungen sowie zeitnahe Rückmeldungen auf Anfragen von Studierenden.

4. Wissenschaftliche bzw. künstlerisch-praktische Hausarbeit im ersten Staatsexamen

Die wissenschaftliche bzw. künstlerisch-praktische Hausarbeit im zweiten Prüfungsabschnitt im Rahmen des 1. Staatsexamens (die sogenannte „Examensarbeit“) muss eine weitere pauschale Verlängerung erhalten, da eine enorme Ungleichheit zwischen den Verlängerungen regulärer Hausarbeiten und wissenschaftlicher bzw. künstlerisch-praktischer Hausarbeiten besteht. Sollte die pauschale Verlängerung die Zeit des Sommersemesters überschreiten, muss sichergestellt werden, dass Studierende zum Abschluss ihres Studiums bis zur Beendigung ihres Prüfungsverfahrens über den 30.09.2020 hinaus immatrikuliert bleiben können, ohne Nachteile im Bewerbungsprozess für den Vorbereitungsdienst zu erfahren und ohne den Semesterbeitrag für das kommende Wintersemester 2020/2021 aufgrund der verlängerten Prüfungszeiträume zusätzlich entrichten zu müssen. Wir fordern das TMWWDG, das Landesprüfungsamt für Lehrämter (TMBJS) sowie die Universität Jena in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen dazu auf, entsprechende Regelungen zu treffen.

So, wie das Semester bisher läuft, kann es nicht weitergehen – erst recht dann nicht, wenn sich dieser Zustand noch auf weitere Semester erstrecken sollte. Wir als Vertretung der Lehramtsstudierenden der Friedrich-Schiller-Universität Jena fordern die Universität Jena, das Studierendenwerk Thüringen, das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft auf: Ermöglichen sie uns Lehramtsstudierenden mithilfe eines oder auch mehrerer Solidarsemester, unser Studium erfolgreich zu beenden, den Vorbereitungsdienst zu beginnen und in den Schuldienst einzutreten – ohne unter den Belastungen dieses und eventuell folgender „regulärer“ Semester wie finanziellen Einbußen, physischen und psychischen Belastungen, zeitlichen Verzögerungen und daraus folgenden Studienabbrüchen leiden zu müssen.

Niklas Menge
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der elften Sitzung
des FSR Mathematik
im Sommersemester 2020

Datum: 8. Juli 2020
Zeit: 16:32 - 17:32 Uhr
Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Cynthia Buchhardt, Theresa Herrmann, Leif Jacob,
Antonia Klaus, Jens Lagemann, Michael May,
Niklas Menge, Antonia Runge, Christine Schulze

Anw. freie Mitarbeiter: Jennifer Frick, Max Krischeu, Sebastian Uschmann,
Sabrina Viel, Martin Walter, Helen Würflein, Felix
Zimmermann

Gäste: Jonathan Schäfer

Sitzungsleitung: Antonia Runge
Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Lehre Wintersemester
 - TOP 3 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 5 Sonstiges
-

11.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Es gab eine Mail wegen der StET. Bis zum 14.7. müssen wir unsere StET-Mentoren bestimmen. Vom 12.-16.10 wird die LehramtsStET sein und von 19.-30.10. die StET für die anderen Studiengänge. Die Stundenanzahl entspricht wieder denen der anderen Jahre.
- Der StuRa hat einen Haushalt. Wir müssen noch unseren Jahresabschluss machen, dies ist für nächste Woche geplant. Jens merkt an, dass wir auch einen Haushalt beschließen sollten. Beim Jahresabschluss wird dann auch gleich ein Haushalt erstellt werden. Tine wirbt dafür dazu zu kommen, damit im nächsten Jahr dies jemand anderes übernehmen kann.
- Es gibt einen Veranstaltungsleitfaden der Stadt Jena. Micha wird diesen über den Verteiler schicken.

Weitere Berichte:

- Eben war Institutsrat. Es gibt für das nächste Semester die Idee von Hybridlehre. Also dass ein Prof in einem großen Hörsaal die Vorlesung liest und dort ein Teil der Erstsemester mit drin sitzt und für den Rest die Vorlesung aufgezeichnet wird. Auch soll

Felix, Antonia R., Micha, Max, Leif (Master), Jenny, Helen:
Mentorenanträge unterschreiben

geschaut werden, wie Übungen stattfinden können. Jens fragt, wie entschieden wird, wer anwesend ist und wer nicht. Dazu gibt es scheinbar noch keinen Plan, es soll vor allem auch darum gehen, dass man es sich von Zuhause anschauen kann. Tine schlägt vor dieses Thema in einem eigenen TOP zu behandeln.

11.2 Lehre Wintersemester

Tine präsentiert die Ergebnisse der AG zur Qualitätssicherung im nächsten Semester. Als positive Beispiele wurden Sickert und Hinrichs festgestellt, da sie nicht nur Skripte vorstellen, sondern auch Videos bzw. LiveVL haben. Schlechte Beispiele waren, dass z.T. Whiteboards o.ä. von OnlineVL nicht gespeichert werden, außerdem gab es Probleme mit der Dateigröße beim Hochladen in Moodle (mit der voreingestellten Dateigröße). Gefordert wird:

- stetig soll auf Sozialisierungsangebote des FSR hingewiesen werden
- VL:
 - nicht nur Skript, sondern LiveVL
 - Aufzeichnen -> private Nachrichten werden nicht aufgezeichnet, damit können auch Datenschutzkonform Fragen gestellt werden
 - Whiteboards sichern
 - Orientierungsfragen
 - Prof optisch sehen
- Übungen:
 - Vorrangiges Ziel: Präsenzübungen (vllt. 2-3 Gruppen vor Ort, 1-2 Online) aber auch Online, damit diejenigen Studierenden, welche nicht nach Jena kommen können, die Möglichkeit haben an Übungen teilzunehmen
 - Musterlösungen und Feedbackdateien
 - Whiteboards sichern und zur Verfügung stellen
 - Präsenzaufgaben im Vorfeld zur Verfügung stellen (Lösung + ggf. Videos)
 - Formalität und Mathematisches Aufschreiben erklären
 - * ÜL sollten nicht mehr als 15 Serien pro Woche korrigieren (damit Formale Fehler konsequenter angestrichen werden können und auch Zeit dazu ist dies gut für die Studierenden zu tun)
- Ergebnissicherung von Tutorien

Darüber wurden folgende Wünsche festgestellt:

- Erstis Einführung in Moodle geben
- Feedbackmatrizen in Moodle nutzen
- Einführung: Wie gebe ich am schlausten online meine Übungsserien ab

Joni berichtet von den Plänen nur Seminare stattfinden zu lassen und merkt an, dass unsere Übungen quasi Seminaren entsprechen und deshalb unbedingt stattfinden sollten. André merkt an, dass der Grundtenor an der Universität ist, die Übungen in Präsenz stattfinden zu lassen und wir daher glücklicherweise wahrscheinlich nicht dafür kämpfen müssen.

Max schlägt vor zukünftig es so zu gestalten die Einführung in Logik und Mengenlehre zusammenzufassen, damit dies nicht in beiden Grundvorlesungen doppelt gelehrt wird. André findet die Idee gut, fürchtet aber, dass es schwierig umzusetzen sein wird.

11.3 Besprechung vergangener Veranstaltungen

11.3.1 Radtour am 04.07.2020

Die Radtour hat stattgefunden und war ein voller Erfolg. Von 40 Anmeldungen waren 38 Personen da. Darunter waren 12 Mathematiker. Die genaue Auswertung wird morgen stattfinden. Außerdem sollte überlegt werden, wie mit langsamen Menschen umgegangen werden sollte. Es wurde der Erste-Hilfe-Rucksack benötigt, bei einer Gruppe Jugendlicher, die auf der Tour getroffen wurden. André fragt, ob im Rucksack auch Traubenzucker sein sollte. Micha begrüßt den Vorschlag. Auch das Grillen hat sehr gut geklappt. Auch die Mengen konnten dank der Anmeldung sehr gut kalkuliert werden. Joni regt an den Erste-Hilfe-Rucksack auf Vollständigkeit zu überprüfen. Leif fragt, ob es Pläne für weitere Touren gibt. André berichtet, dass es zwar noch keine konkreten Pläne gibt, aber bereits über eine Tour im September nachgedacht wird. Der Abbau hat nur mäßig gut geklappt, da zu wenige Leute für den Abbau im Schichtplan eingetragen waren und insbesondere nur ein Physiker da war, der einen Schlüssel hatte und wusste wo was hin musste.

11.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

11.4.1 Online-Stadtrally

Leif berichtet: Es gab vor der Sitzung eine Besprechung. Die Planungen stehen. 19:30Uhr ist Treffpunkt, dabei werden die Leute in Stationen eingeteilt und durchlaufen dann nach und nach die Stationen. Als Preis soll es dem Siegerteam möglich sein ein Bild einzureichen, welches dann auf Instagram hochgeladen werden kann. Jens merkt an, dass er bislang von der Werbung dafür nichts mitbekommen hat. Leif und Micha berichten, dass es auf sämtlichen Kanälen beworben wurde. Max schickt die Werbung nochmal in die Ersti-Gruppen.

alle: Werbung für Online-Stadtrally machen

11.4.2 DnD-Abend

Micha berichtet, dass die Planung für nächsten Donnerstag laufen. Helen erstellt ein Plakat.

Helen: DnD-Abend-Plakat erstellen

11.5 Sonstiges

- Jens berichtet von Fridolin 2.0 zur Neugestaltung von Fridolin. In dem entsprechenden Gremium gibt es zwei studentische Vertreter. Einer von diesen wird in kürze die Uni verlassen und Joni wird dies wohl auch nicht mehr lange machen. Interessenten können sich gerne bei Joni melden.
- Martin verabschiedet sich, da er an die FH wechseln wird.

alle: Interesse Fridolin umzugestalten

Die nächste Sitzung findet in der nächsten Mittwoch um 16:30 Uhr statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

Protokoll

der zwölften Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2020

Datum: 15. Juli 2020
Zeit: 16:30 - 18:00 Uhr
Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Cynthia Buchhardt, Theresa Herrmann, Leif Jacob,
Antonia Klaus, Jens Lagemann, Michael May,
Niklas Menge, Antonia Runge, Christine Schulze
Anw. freie Mitarbeiter: Jennifer Frick, Max Krischeu, Helen Würflein, Felix
Zimmermann

Sitzungsleitung: Antonia Runge
Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	
TOP 2	Besprechung vergangener Veranstaltungen	
TOP 3	Planung zukünftiger Veranstaltungen	(1 Finanzbeschluss)
TOP 4	Haushalt 2020	(1 Finanzbeschluss)
TOP 5	Sonstiges	

12.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Wir haben eine Mail vom FSR Physik aus Köln erhalten. Diese haben einen interaktiven Prüfprot erstellt, der wie ein Fragenkatalog aufgebaut ist. Dazu wurde uns die Frage gestellt, ob wir dies an unsere Studies weiterleiten könnten und ob wir ihnen helfen können und Materialien zur Verfügung stellen können. Jens hält es für eine gute Idee es zu bewerben und fragt, ob der FSR überhaupt selber Klausuren hat, da sie in unserem Pruefprot direkt von den Studierenden hochgeladen werden. Tine antwortet, dass diese nur von den Studierenden hochgeladen werden und wir zwar noch Klausuren im FSR haben diese aber sehr sehr alt seien und zum Teil zu Modulen die überhaupt nicht mehr angeboten werden. Außerdem seien diese auch qualitativ nicht wirklich gut. Jens fragt, ob man die KlaVoWo-Materialien zur Verfügung stellen könnte. Tine entgegnet, dass dazu die KlaVoWo-Verantwortlichen befragt werden sollten, da dort viel Arbeit rein geflossen ist und wir das nicht als FSR entscheiden sollten. Helen fragt, ob wir Klausuren/Übungsserien überhaupt weitergeben dürfen, da diese ja von den Dozenten erstellt wurden und wir diese daher vllt. nicht weitergeben dürfen. Micha schlägt vor, dass man die Seite über die Verteiler bewerben könnte und auf der Website bei wichtigen Links aufnehmen könnte. Jens hält dies für eine gute Idee, man sollte dies aber nur bei den wichtigen Links aufnehmen, wenn wir uns wirklich sicher sind, dass dies eine gute Sache ist. Micha berichtet, dass die Seite einen guten

Eindruck auf ihn macht und schlägt vor, dass sich erstmal alle die Seite anschauen sollten. Jens ergänzt, dass man auch darauf achten sollte, nicht zu viele Links auf die Seite zu stellen, aber aktuell wäre das eine gute Sache, da unser PruefProt ja aktuell nicht erreichbar ist. Tine schlägt vor dies in der FMIFSRe Gruppe zu diskutieren und die Details zu klären.

alle: mathmax.de anschauen

- Wir haben eine Mail von der Studienberatung zur StET erhalten und wurden darüber informiert, dass von Uni-Seite aus die StET ausschließlich online geplant wird.
- Wir haben eine Mail vom Beauftragten vom Krisenstab zu den aktuellen Coronaregeln erhalten, diese will Micha über den Verteiler weiterleiten.

Weitere Berichte:

- Tine berichtet, dass vorhin Fakultätsrat war. Das einzige für uns relevante war die neue Homepage. Es soll demnächst einen Entwurf geben, sobald da schickt Tine es über den Verteiler. Ein aktuelles Hauptproblem ist, dass man zum ändern Rechte braucht, dazu muss man aber eine Schulung machen, also kann nicht jeder seine Daten einfach ändern.

Es weiteren kommt vom 6.-8.10. eine Klasse aus Frankfurt a.M. um sich in Jena die Uni anzuschauen (insbesondere die FMI). Dazu sollen Fachschaftsvertreter an einem der Tage für ein paar Stunden zum Fragen beantworten bereitstehen. Max und Helen erklären sich bereit.

- Niklas berichtet von der FSR-Kom. Dort wurde die kurze Unterschriften-Frist für die HiWi-Verträge kritisiert und ein entsprechender Beschluss gefällt. Dabei wurde dann auch festgestellt, dass es dieses Jahr eine Stelle weniger gibt als letztes Jahr. Das „7-Stunden“ Problem war entsprechenden Aussagen zu Folge, lediglich ein internes Problem und wurde nicht so geplant. Micha entgegnet, dass damals auf Nachfrage bestätigt wurde, dass mit 7 Stunden geplant werde.

12.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

12.2.1 Online-Stadtrally

Leif berichtet: Es waren ungefähr 20 Teilnehmer in 4 Gruppen da. Vorbereitet waren 7 Stationen. Ein Erfolg war, dass es eine komplett FSR-Fremde Gruppe gab. Insgesamt war es ein guter Testlauf und könnte das (wenn es z.B. bei der StET notwendig wäre) wieder so umsetzen.

12.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

12.3.1 DnD-Abend am 17.07.2020

Micha berichtet: Heute Abend ist Charakterbildung und am Freitag von 16 Uhr bis 22 Uhr wird der DnD-Abend stattfinden.

17.07.2020: DnD-Abend

12.3.2 Inverse-Stadtrallye am 17.08.2020

Helen berichtet, dass die Inverse-Stadtrallye für den 17.08.2020 (den Montag nach der Prüfungsphase) geplant ist. Die Plakate sind bereits fertig. Alles andere ist mit den Hygienebestimmungen überlegt und am Ende wird es ein Grillen geben. Leif fragt, wie es mit

17.08.2020: Inverse-Stadtrallye

17.08.2020: Inverse-Stadtrallye

der Anmeldung/Voranmeldung laufen wird. Helen antwortet, dass es eine Voranmeldung über Google-Docs geben wird. Außerdem wird sich an verschiedenen Treffpunkten getroffen.

Finanzbeschluss SS20/3: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt 50€ für die Inverse Stadtrallye am 17.08.2020*

Abstimmung: 8/0/0⁺ ⇒ angenommen

12.4 Haushalt 2020

Tine berichtet, dass am Montag der Jahresabschluss fast fertig gemacht wurde und alles da ist, bzw. bei Wenig liegt. Der Rest wird dementsprechend nächste Woche fertig gemacht.

Darüber hinaus wurde ein Haushaltsplan erstellt. Jens kritisiert, dass dort Veranstaltungen aufgenommen wurden, welche dieses Jahr wahrscheinlich nicht mehr stattfinden werden. Tine entgegnet, dass die Planungen dazu aber angestellt wurden und man dann sich im nächsten Jahr an diesem Haushalt orientieren kann. Darüber hinaus ergänzt sie, dass wir gewisse Rücklagen haben, welche wir für die anstehende KoMa nutzen wollen und ansonsten alles wie im letzten Jahr sein sollte, bis auf dass GNOMI von 100€ auf 50€ reduziert wurde. Jens merkt an, dass wir dieses außergewöhnliche Jahr die Chance, dass Veranstaltungen ausfallen, für Investitionen nutzen könnten. Tine entgegnet, dass der Haushalt eigentlich Planungsstand Januar/Februar hat und dort noch mit den Veranstaltungen geplant worden ist. Jens wirft ein, dass wir den Haushalt aber jetzt beschließen. Tine fragt daraufhin nach, worin wir denn investieren wollen. Jens merkt an, dass wir jetzt einfach ganz genau überlegen sollten, was wir dieses Jahr noch an Spielräumen haben und wo wir noch investieren könnten. Er fragt, wie die Meinung der anderen denn dazu ist. Leif ist ebenfalls dafür es so zu lassen, da der Haushalt Planungsstand Januar/Februar hat und als Orientierungshilfe für das nächste Jahr dient. Antonia R. würde es so lassen und wüsste nicht, welche Investitionen wir tätigen sollten.

Daraufhin erarbeitet Tine einen Kompromissvorschlag, in welchem die Veranstaltung in der vermutlichen Häufigkeit dieses Jahr eingearbeitet werden. Danach fragt Tine, ob wir den Haushalt diese oder nächste Woche beschließen wollen. Antonia R. wirft ein, dass nächste Woche vermutlich keine Sitzung sein wird und stellt ein Umlaufverfahren in den Raum. Tine merkt an, dass es nicht gut wäre einen Haushalt über ein Umlaufverfahren zu beschließen und schlägt vor es jetzt zu beschließen.

Finanzbeschluss SS20/4: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt den beigefügten Haushaltsplan 2020.*

Abstimmung: 8/0/0⁺ ⇒ angenommen

12.5 Sonstiges

- Uschi hatte berichtet, dass die WiWis eine Fragerunde über Instagram bzgl. Fragen/Anregungen gemacht. Dies könnte auch für uns eine Gute Sache sein, um Unterschwellig an die Studierenden heran zu treten. Antonia R. hält das für eine gute Idee und merkt an, dass man dies an Sabrina heran tragen sollte. Tine schlägt vor Uschi zu beauftragen Fragen zu erarbeiten, da er dies genauer verfolgt hat und er dies dann Sabrina schicken könnte. Dies soll bis zur nächsten Woche geschehen, damit man die Ergebnisse

nicht erst nach der Prüfungsphase erhält.

- Micha berichtet vom FSR-Teaser, diesen hat er bereits per Mail herum geschickt und hätte jetzt gerne Feedback. Niklas findet ihn prinzipiell sehr gelungen nur bedauert er etwas, dass er jetzt erst so spät fertig geworden ist. Jens findet ihn „nett“ und eigentlich ganz gut. Leif schließt sich seinen Vorrednern an und kann nichts hinzufügen. Darauf fragt nun Micha, dass er ja jetzt fertig wäre und wie man ihn jetzt verteilen möchte. Leif hält es prinzipiell für möglich es per Mail zu versenden und ansonsten auf den Social-Media-Kanälen zu verbreiten. Jens merkt zudem an, dass wir aktuell keine 4.Semester Lehramtler kennen und wir versuchen sollten diese auch zu erreichen. Micha notiert sich die in Frage kommenden Dozenten und schreibt diesen eine Mail.
- Die KoMa wird vom 13.01.-17.01.2020 in Jena stattfinden. Es gibt bereits eine grobe Förderzusage. Des weiteren haben Tine und Uschi ein Logo erstellt, das uns Tine nun zeigt. Niklas findet es sehr gelungen, Antonia R. ebenfalls.
- Helen würde gerne eine Mail für die Stadtrallye bei der Uni beantragen und fragt an, ob wir das über den FSR beantragen können. Tine merkt an, dass je nach Zweck, Verteiler einfacher zu handhaben sind. Helen berichtet, dass dies für die Kommunikation mit den Teilnehmern sein soll, für Anmeldung und kurzfristige Bekanntgaben. Jens schlägt vor einfach die FSR-Mail zu nutzen, da es sehr lästig ist eine neue bei der Uni zu beantragen. Helen übernimmt diesen Vorschlag.
- Micha macht darauf aufmerksam, dass auf der Website noch die Fahrradtour im Header verlinkt ist. Niklas ändert dies.
- Cynthia wirft noch zwei Dinge in den Raum: Es wird noch eine Mail zur Wahl geben, da es nun ein endgültiges Wahlergebnis für die FMI gibt. Zum anderen sollte der FSR-Raum mal aufgeräumt werden. Niklas berichtet, dass er dies für den 08.08.2020 geplant ist.
- Antonia R. fragt bezüglich einer Sitzung in der Vorlesungsfreien Zeit an. Micha hält es für das sinnvollste in ein paar Wochen einen Doodle zu erstellen.

Die nächste Sitzung findet nach Terminfindung in der Vorlesungsfreienzeit statt.

Uschi: Instagram-Fragen erstellen bis 22.8.20

Micha: Mail mit Video an Dozenten schicken

13.01.-17.01.2020: KoMa 87

Micha: Stadtrallye-Mailpostfach-Ordner erstellen

Niklas: Website Header ändern

08.08.2020: FSR-Raum aufräumen

Tabelle2

Haushalt 2020

		Einnahmen	Ausgaben	Differenz (Ein-Aus)
Zuweisung SoSe2019		800		800
Zuweisung WiSe2019		850		850
Veranstaltungen		6000	6760	-760
	Fakfest	2100	2200	-100
	Spieleabende		100	-100
	Grillabende		100	-100
	Wanderungen		50	-50
	Weihnachtsvorlesung		100	-100
	KlaVoWo	3360	3360	0
	GNOMI		50	-50
	LeBaVoWo	540	600	-60
	Sonstige		200	-200
Investitionen			500	-500
Bürobedarf			100	-100
Wurzel			150	-150
KoMa 87			500	-500
Gesamt		7650	8010	-360
	Einnahmen-Ausgaben			-360

Niklas Menge
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der dreizehnten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2020

Datum: 20. August 2020
Zeit: 16:00 - 16:30 Uhr
Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Theresa Herrmann, Leif Jacob, Antonia Klaus, Jens Lagemann, Michael May, Niklas Menge, Antonia Runge, Christine Schulze

Abwesend: Cynthia Buchhardt

Anw. freie Mitarbeiter: Helen Würflein

Sitzungsleitung: Antonia Runge
Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

TOP 1 Berichte
TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen
TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen
TOP 4 Sonstiges

13.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Es ging eine Mail über den internen Verteiler von der StET-Orga. Von Julian haben wir für die StET auch noch 3 Stellen bekommen.
- Wir haben von Uninow und Studydrive Anfragen zur Kooperation erhalten. Dabei handelt es sich um Plattformen zur Vernetzung von Studierenden / zum Teilen von Mitschriften. Leif fragt dazu, wie sich das zum Prüfprot unterscheidet. Micha antwortet, dass er sich bereits mal Studydrive beschäftigt hatte und es im wesentlichen dem Prüfprot ähnelt mit einer zusätzlichen Kommunikationskomponente und Uninow scheint im wesentlichen auf die Kommunikation ausgelegt zu sein. Als FSR würden wir dann die Möglichkeit bekommen Studierende direkt anzuschreiben. Theresa gibt aber zu bedenken, dass sich die Studierenden da auch erstmal anmelden müssten und sie unsere bisherigen Plattformen auch im Alltag nutzen. Außerdem merkt sie an, dass es in Mathe ohnehin schwierig ist, da die Vorlesungen viel mehr vom Dozenten Abhängig sind als z.B. bei BWL. Leif stimmt dem zu und weist darauf hin, dass wir auf den aktuellen Kanälen auch schon gerne ignoriert werden.

Weitere Berichte:

- Es wurde der Ruf für die W1-Analysis-Professur angenommen.

13.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

13.2.1 DnD-Abend am 17.07.2020

Micha berichtet: Es war sehr kurzfristig, aber es war eine kleine feine Runde.

13.2.2 Inverse-Stadtrally am 17.08.2020

Leif berichtet: Es war eine gute Veranstaltung. Außerdem merkt er an dass es vielleicht etwas ungünstig mit dem FSR-Raum aufräumen war, da sich scheinbar niemand so wirklich dafür verantwortlich gefühlt hat. Niklas ergänzt, dass Helen erzählt hat, dass die Orga gut funktioniert hat. Außerdem haben die Dinge, welche er mitbekommen hat (also Aufbau und Abbau) sehr gut und gerade auch der Abbau zügig funktioniert hat. Helen ist dazu gekommen und ergänzt, dass es eigentlich gut gelaufen ist, aber es Schwierigkeiten mit dem Einhalten der Hygienekonzepten von Seiten der Teilnehmer gab.

13.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

13.3.1 StET

Es gibt ein neues T-Shirt-Design. Micha fragt, ob jemand Interesse am erstellen der Ersti-Hefte hätte. Antonia R. bietet ihre Hilfe beim erstellen an. Theresa weist darauf hin, dass auf der Uni-Website noch die StET-Infos vom letztem Jahr verlinkt sind. Außerdem fragt sie, ob wir wieder Facebook-Ersti-Gruppen machen wollen.

Alle: als Helfer eintragen!

Antonia R.: Ersti-Hefte erstellen

13.4 Sonstiges

- Theresa berichtet von zwei Anfragen zum Social-Media-Verteiler, welche sie nicht zuordnen kann. Da sie nicht zuordnen kann, würde sie diese ablehnen.
- Niklas berichtet, dass der FSR-Raum aufgeräumt wurde. Dabei wurden dann auch FSR-Visitenkarten (mit dem alten Logo) gefunden. Niklas fragt, ob man denn neue machen könnte. Tine entgegnet, dass diese ohnehin kaum genutzt wurden und wir diese damals nur erstellt hatten, da wir sie kostenlos über die Fakultät drucken lassen konnten und daher sieht sie keine Notwendigkeit neue zu erstellen.

Die nächste Sitzung findet nach Terminfindung in der Vorlesungsfreizeit statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

Protokoll

der vierzehnten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2020

Datum: 23. September 2020

Zeit: 15:05 - 15:55 Uhr

Ort: Jitsi-Meeting

Anwesende Gewählte: Cynthia Buchhardt, Leif Jacob, Antonia Klaus, Jens Lagemann, Michael May, Niklas Menge, Antonia Runge, Christine Schulze

Abwesend: Theresa Herrmann

Anw. freie Mitarbeiter: Marie Rohde, Felix Zimmermann

Sitzungsleitung: Antonia Runge

Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 4 Kommende Sitzungen
 - TOP 5 Sonstiges
-

14.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Wir haben eine Mail mit einer Einladung zur Sitzung der AG-Online für morgen 19Uhr vom StuRa erhalten. Jens ergänzt dazu, dass es darum gehen soll, dass es immernoch Online-Sitzungen gibt und deshalb die AG zum Anpassen der GOs der FSRe für Online-Sitzungen gegründet.
- Ein Student hatte uns geschrieben, dass es nur ein Seminar 2 gibt (mittlerweile wohl 2), was aber eindeutig zu wenig ist. Cynthia merkt an, dass es sonst immer 3 gab und diese auch schon immer voll waren und man daher Probleme mit der Regelstudienzeit bekommen könnte. Tine sagt, dass es im Wesentlichen 3 Möglichkeiten gibt: man könnte Professoren anschreiben, ob sie eines lesen möchten, man könnte Frau Jäger anprechen, oder Studies ansprechen, dass sie Frau Jäger darauf ansprechen. Aber vor allem sollten sich in Friedolin schon mal mehr Leute anmelden, damit man den Bedarf auch nachweisen kann. Jens erwidert, dass es noch eine weitere Möglichkeit gibt: den Studiendekan ansprechen! (da es eigentlich nicht Frau Jägers Verantwortung ist) Zusätzlich fragt Jens, ob jemand weiß warum es dieses Jahr kein Kombinatorik gibt. Cynthia merkt an, dass es dieses nur noch alle 2 Jahre gibt. Tine wirft noch ein, dass wir unbedingt jetzt Herrn Neumann anschreiben (und Frau Jäger in den CC setzen) sollten, damit noch genügend Zeit zum Reagieren ist. Außerdem sollten wir Studis motivieren sich anzumelden, damit der Bedarf gesehen wird (auch in der aktuellen

Situation ist es wichtiger denn je, da daran geplant werden muss, ob es online oder offline stattfinden kann). Jens widerspricht, dass es nicht unsere Aufgabe, sondern die der Uni ist dafür zu werben, dass sich für die Module angemeldet wird (insbesondere ist sie ja auch für die (späten) Fristen selbst verantwortlich). Antonia R. fragt nach, ob es denn schaden würde, woraufhin Jens verneint.

Social-Media-Team:
Bewerben sich für
Module anzumelden

Weitere Berichte:

- Jens berichtet, dass der StuRa kein Geld mehr hat (und nahe der Zahlungsunfähigkeit ist), daher wurden Gelder von den Fachschaftskonten auf das Hauptkonto überwiesen, um Gehälter zu bezahlen. Daher haben wir aktuell nur beschränkt viel Geld zur Verfügung und die Finanzer sollten dies im Blick behalten. Tine wirft ein, dass wir Kontoauszüge ohnehin erst verspätet erhalten und da der StuRa Zeug von unserem Jahresabschluss verschlammt hat, wir immernoch für den Zahlungsverkehr gesperrt sind und es daher für uns nicht so sehr relevant ist. Jens fragt, wie es denn eigentlich mit dem Geld für die StET aussieht. Tine antworten, dass wir da wir gesperrt sind die Abrechnung ohnehin einen anderen FSR überlassen sollten. Jens merkt an, dass wir aber dennoch gesperrt sind und wir das beim StuRa beantragen könnten freigeschalten zu werden. Micha wirft noch ein, dass auch die Infos noch gesperrt sind und daher die BioInfos die Abrechnung machen müssten. Auch gibt es noch keinen Finanzplan, da noch auf die Zuarbeit der Leiter gewartet wird. Tine merkt an, dass wir vllt. keinen Antrag an den StuRa stellen, da die Zahlung an den BioInfo-FSR ja nur eine Interne Umbuchung ist, was auch mit einem Vorstandsbeschluss gehen müsste.

Jens: Details für Antrag zum Freischalten klären

StET-Leiter: Finanzpläne erstellen

14.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Es gab seit der letzten Sitzung keine Veranstaltungen.

14.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

14.3.1 StET

Helen berichtet, dass sich mittlerweile über die T-Shirts geeinigt wurde. Dazu steht am Whiteboard im FSR-Raum eine Tabelle und es gibt Probe-TShirts, welche anprobiert werden können und man kann sich dann in die Tabelle eintragen. Auch die Helfer (die Leiter) wurden informiert und aufgefordert sich eine online und offline Variante zu überlegen. Außerdem gab es letzte Woche ein Hygiene-Meeting, wo sich mit der Hygiene-Planung mit anderen FSREN abgesprochen wurde. Marie fragt, ob es für jede Veranstaltung ein eigenes Hygiene-Konzept geben soll, oder ob es ein gemeinsames für alle Veranstaltungen geben soll. Helen antwortet, dass die Allgemeinen Grundlagen dafür über den Verteiler (FSRKom) an alle FSRE geschickt wurde, worauf aufbauend dann die genauen Hygiene-Konzepte erstellt werden sollen.

14.4 Kommende Sitzungen

Antonia R. stellt die Frage in den Raum, ob unsere kommenden Sitzungen online sein müssen? Jens antwortet, dass es vermutlich noch viele Online-Sitzungen an der Uni geben wird, es aber keinen Zwang dazu gibt. Persönlich findet er aber online Sitzungen durchaus angenehm und nicht mehr so anstrengend, wie es noch am Anfang war. Tine stimmt dem zu schlägt aber vor, dass wir die konstituierende Sitzung vielleicht in Präsenz machen sollten,

da wir dann auf der sicheren Seite sind, falls sich dann doch noch heraus stellt, dass online-Beschlüsse nicht rechtskräftig sind. Außerdem ist dies traditionell eine recht lange Sitzung, was in Präsenz dann deutlich angenehmer als online ist. Aber am Ende müssen dies die Gewählten entscheiden. Antonia R. schlägt für die konstituierende Sitzung die Woche ab dem 5. Oktober vor und sie offline durch zu führen. Dazu gibt es keinen Widerspruch, bis auf dass sich Leif dafür dann bereits abmeldet. Jens wirft ein, dass wir für die Sitzung das Hygiene-Konzept des StuRa's nutzen könnten, diese Sitzungen finden, aber auch im Hörsaal 1 statt. Tine merkt an, dass wir so viele ja nicht sind und für uns die Seminarräume der Carl-Zeiss-Straße ausreichen sollten. Marie fragt, wie es denn dann mit den freien Mitarbeitern aussieht, also ob für diese genügend Platz vorhanden ist und ob es eine Obergrenze gibt. Jens erwidert, dass wir öffentlich sein müssen, also klar muss es eine Obergrenze geben, aber wir dürfen niemanden ausschließen und deshalb macht der StuRa auch eine Übertragung über BBB. Niklas merkt an, dass wir ja ohnehin nicht so viele Leute erwarten und einfach für ausreichend viele Leute (z.B. 30) planen könnten und es dann rein offline planen und es im Notfall verschieben, falls doch wider aller Erwartungen mehr Leute kommen sollten (was vermutlich noch nie vorgekommen ist). Tine stimmt diesem prinzipiell zu, gibt aber zu bedenken, dass man es in diesem Fall einfach doch irgendwie online machen sollte, da man gewisse Fristen für die Einladung zu der konstituierenden Sitzung einhalten muss und wir dann Gefahr laufen, dass es sich unnötig stark verzögert. Jens macht dafür den Vorschlag, dass einfach jeder einen Laptop mitbringt und notfalls machen wir die Sitzung einfach online, nur dass sich die gewählten Mitglieder physisch gegenüber sitzen. Das wäre (eine zwar unschöne aber) einfach zu realisierende Alternative (im Fall der Fälle). Für die Sitzung möchte Antonia R. eine Hygienekonzept erstellen, dies allerdings nicht alleine machen. Helen schlägt ihre Hilfe vor und auch Marie und Niklas erklären sich bereit mit zu machen. Jens schlägt vor, den StuRa nach Mindestanforderungen für das Hygienekonzept zu fragen und merkt an, dass die Raumverwaltung uns dabei unterstützt. Des weiteren schlägt er Cynthia, Theresa oder Maike als Sitzungsleitung vor, da sie alle drei nicht mehr im neuen FSR sind und sogar im Wahlvorstand waren und wir daher die einmalige Möglichkeit haben uns an alle (theoretisch vorhandenen) Vorgaben zu halten. Helen wirft für die Raumplanung noch ein, dass bei der Planung der Inversen Stadtrallye bei uns in der Fakultät maximal 10 Personen pro Raum möglich waren, aber bei einer Sitzung sind das möglicherweise mehr.

Antonia R., Helen, Marie, Niklas: Hygienekonzept erstellen

Antonia R. fragt noch, ob wir die Vollversammlung so bald wie möglich im Semester machen wollen und ob wir das jetzt besprechen wollen? Jens sagt dazu, dass es sich dabei doch um ähnliche Hygiene-Konzepte handelt und man das doch gleich zusammen planen könnte und dies einfacher wäre. Antonia R. entgegnet, dass sie die Vollversammlung online machen würde, um niemanden auszuschließen. Sie fragt weiterhin, ob wir es gleich in der ersten Woche machen wollen. Niklas antwortet, dass er die zweite Woche besser fände, damit wir in der ersten Woche über die Profs und die Übungsleiter noch Werbung machen könnten, um vielleicht mehr Leute zu erreichen. Antonia R. übernimmt diesen Vorschlag und fragt, ob wir dazu die (noch zu findende) wöchentliche Sitzungszeit nehmen wollen. Dazu gibt es keinen Widerspruch. Jens merkt noch an, dass wir auf der Vollversammlung auch vorstellen müssen, was wir im letzten Jahr gemacht haben. Antonia R. schaut sich an, was gemacht wurde und kann dass die Vorstellung auch übernehmen.

Antonia R.: Doodle für wöchentlichen Sitzungstermin erstellen

Antonia R.: Bericht für Vollversammlung erstellen

14.5 Sonstiges

- Leif fragt, wie es mit offenen Übungsleiter-Stellen aussieht, damit wir das bewerben können.

Micha: Werbung für offene Übungsleiterstellen über Verteiler schicken

Die nächste Sitzung findet nach Terminfindung in der Vorlesungsfreienzeit statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

Übersicht der Finanzbeschlüsse im Sommersemester 2020

- Beschluss SS20/1: 22 € für Radtour, beschlossen in der Sitzung vom 1. Juli 2020 in TOP 3.
- Beschluss SS20/2: 15 € für Kühlkompressen, beschlossen in der Sitzung vom 1. Juli 2020 in TOP 3.
- Beschluss SS20/3: 50 € für Inverse Stadtrallye, beschlossen in der Sitzung vom 15. Juli 2020 in TOP 3.
- Beschluss SS20/4: 7510 € für Haushalt 2020, beschlossen in der Sitzung vom 15. Juli 2020 in TOP 4.